

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

109.

Mittwoch den 19. April.

1865.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten Freitag den 21. April a. c.

Abends 1/2 7 Uhr.

- Ordnung:
- 1) Mittheilung des Beschlusses des Rathes, eine Abänderung der Bestimmung des Localstatuts in Betreff der Vicebürgermeisterwahl und Antrag des Vorstehers, in einer der nächstfolgenden Sitzungen zur Wahl eines Vicebürgermeisters zu verschreiten;
 - 2) Gutachten des Ausschusses zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen über die Anstellung eines VI. Katecheten;
 - 3) Gutachten des Ausschusses zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen,
 - a) die Verpachtung einer Feldparcelle an der Mockauer Straße an Herrn Koloff betr.,
 - b) die Verlängerung der Pachtverträge über die Gärten im großen Johannisgarten betr.

Bekanntmachung.

Im Monat **Februar** und **März** d. J. sind von uns wegen nachfolgender Contraventionen Strafen und Bedeutungen erhoben worden. — Leipzig, am 12. April 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Ritscher, Act.

Unsauberheiten, unterlassenes Kehren, so wie unterlassenes Bahnschaufeln bei Schneefall, ingleichen unterlassenes Streuen von Sand und Asche bei Glätte	81
Verhinderung der Passage auf Straßen, Trottoirs u. c.	32
Überfüllung der Trottoirs mit umfangreichen Gegenständen	74
Unsauberhaftes Stehenlassen von Wagen, Karren, Kisten	16
Unsauberhaftes Standmachen	1
Unsauberhaftes Fahren durch das Thomasgäßchen	23
Contraventionen in Betreff des Reitens und Fahrens in den Straßen der Stadt und deren Umgebung	26
Abwerfen von Dünger bei Tageszeit	10
Unsauberhafte Versteuerung von Hunden so wie Herumlaffenlassen derselben ohne Beißkörbe	42
Unsauberhafte Abwägung der Promenaden-Anlagen	8
Unsauberhafte Verzögerung der Taufe neugeborner Kinder	2
Unsauberhafte Verschreitung der Tanzmusikerlaubnis	116
Latus	431

Transport 431	
13) Sabbathstörung	1
14) Hinterziehung des Standgeldes und der Wegeabgabe	2
15) Feilhalten mit zu leichter Butter	9
16) Verkauf zu leichten Brodes	2
17) Maß- und Gewichtcontraventionen	4
18) Verkauf von grünem Fleische auf dem Marktplatz	1
19) Verkauf von hier heimischen Singvögeln während der Schon- und Hegezeit	1
20) Baucontraventionen	2
21) Arbeitseinstellung der Gewerbsgehülfsen ohne vorherige Kündigung	2
22) Unbefugter Gewerbebetrieb	9
23) Feuerpolizeiliche Contraventionen	27
24) Medicinalpolizeiliche Contraventionen	14
25) Verschiedene andere wohlfahrtspolizeiliche Contraventionen	18
Summa	523

Bekanntmachung.

Die Umgebungen des Kanonenteichs werden, der dort angebrachten Verbotungstafeln ungeachtet, vielfach zu Abfuhr von Schutt, Kehricht und dergleichen Abfällen benutzt. Da dies in jeder Hinsicht unzutraglich ist, und neuerdings zu Verhinderung geführt hat, so sehen wir uns veranlaßt, das bestehende Verbot hiermit wiederholt und unter Strafandrohung einzuführen. — Leipzig, den 13. April 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Dr. Hempel.

Bekanntmachung.

In dem Communhause **Reichsstraße Nr. 52** befindliche, z. B. an Herrn Klempnerobermeister **E. W. Hädel** von vermietete **Gewölbe**, ferner der in dem Communhause **Reichsstraße Nr. 53** befindliche **mittlere Boden mit Aufzug** vom **1. October d. J.** an auf **drei Jahre** an die Meistbietenden vermietet werden. Es fordern hierdurch Miethlustige auf, sich **Donnerstag den 20. dieses Monats Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle zu begeben und ihre Gebote zu eröffnen. Die zur angegebenen Zeit beginnende Licitation wird geschlossen, sobald weitere Gebote nicht mehr erfolgen. Die Auswahl unter den Bietern so wie jede sonstige Entschließung bleibt dem Rathe vorbehalten. Die Licitations- und Miethbedingungen können schon vor dem Termine an Rathsstelle eingesehen werden. — Leipzig, den 5. April 1865.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Verschiedenes.

Leipzig, 18. April. Heute Morgen um 5 Uhr entfernte ein gewisser Kaufmann D. plötzlich aus seiner Wohnstube in der **Reichsstraße**, ohne selbst nach mehreren Stunden dahin zurückzukehren. Man suchte deshalb in Ahnung des Unglücks im Hause nach und fand endlich Vormittag um 10 Uhr den Unglücklichen im Keller erhängt auf. Unverschuldet wurde die ihn in seinem Geschäft betroffen, und in Folge der verschiedenen Zahlungsverbindlichkeiten nicht hatte einhalten können D. zu dem verzweiflungsvollen Schritt getrieben. Er war 58 Jahre alt, verheirathet und hinterläßt 4 Kinder. Auf der **Reichsstraße** wurde gestern Nachmittag die Handwerkerfrau **Ränge** aus **Reudnitz** am **Gasthofe** zur Stadt

Magdeburg von einem durchgehenden Einspänner umgerannt und dabei nicht unerheblich am Kopfe, den Armen und Beinen verletzt. Nachdem ihr sofort die erforderliche ärztliche Hilfe hier geleistet worden war, wurde sie mittelst Fialers nach Hause gefahren. Ein seltenes Geschick bewahrte ein halbjähriges Kindchen, das die Frau beim Niederstürzen in den Armen trug, vor jedem Schaden. Das Pferd rannte übrigens mit dem Wagen an Stadt Magdeburg an, warf den Wagen um und schleuderte die beiden darin befindlichen Personen auf die Straße hinaus. Doch kamen glücklicherweise auch diese beiden stark gefährdeten Leute ohne Beschädigung davon.

— Ein gleiches Unheil passirte um dieselbe Nachmittagsstunde auf der **Grimma'schen Chaussee**. Dort ging von **Reudnitz** aus ein einspänniges Geschirr, wie wir hörten Herrn **Bäckermeister Damm** zugehörig, durch und rannte, bei **Probsthaida** von der

Chaussee abbiegend, im schärfsten Galopp durch die offene Haus-
thür in den Probsthaider Gasthof hinein. Auch hier kamen drei
in dem Wagen befindliche Personen wie durch ein Wunder ohne
Schaden davon, während das Pferd beim Einsprengen in die
Hausflur den rechten Hinterfuß brach und nachmals todtgestochen
werden mußte. In großer Gefahr befanden sich die vielen Gäste,
welche bei der warmen Witterung im Freien vor dem Gasthose
sich niedergelassen hatten und bei denen das Pferd mit dem Wagen
dicht vorbeijagte. Der mitten in der Thür stehende Sohn der
Gastwirthin Kohl rettete sich durch einen schnellen Sprung zur
Seite.

— Auf Antrag der königl. Staatsanwaltschaft wurde diesen
Nachmittag die bekannte Broschüre „Les propos de Labienus“
von der Polizei mit Beschlag belegt.

Leipzig, 17. April. Vor einigen Wochen hat eine größere
Anzahl hiesiger Buchdruckergehilfen unter dem Begehren höherer
Lohnsätze und der Aufstellung mancherlei anderer, in das beider-
seitige Geschäftsverhältniß mehr oder weniger eingreifender Ver-
änderungen, welchen die Principale in der geforderten Maße nicht
glaubten entsprechen zu können, ihr Arbeitsverhältniß gekündigt
und ist seit 14 Tagen aus den betreffenden Officinen ausgeschieden.
Seitdem haben mehrfache Verhandlungen zu Ausgleichung der ob-
schwebenden Differenzen stattgefunden, bei denen der Besitzer einer
der größten hiesigen Druckereien, Hr. Frhr. v. Tauchnitz, dem für
diese Aufgabe wesentlich der Umstand zu Statte kam, daß die in
seiner Officin beschäftigten Gehilfen sich jener Kündigung im All-
gemeinen nicht angeschlossen hatten, sondern in ihrem Arbeitsver-
hältniß verblieben waren, nach beiden Seiten hin als Vermittler
wirksam war. Wie wir soeben vernehmen, haben es seine sehr
anerkanntwerthen Bemühungen zu Wege gebracht, daß sich eine
gemischte Commission von Principalen und Gehilfen gebildet hat,
in welcher jeder Theil durch fünf Mitglieder vertreten ist, während
Hr. Geh.-Rath Dr. v. Wächter mit allseitigem Einverständnis zum
Obmann bestellt worden ist. Diefelbe wird sofort über den neu-
aufzustellenden Lohnsatz und sonstige differente Punkte in Be-
rathung treten, und es ist damit nunmehr der Hoffnung Raum
zu geben, daß der für beide Theile höchst wünschenswerthe Aus-
gleich in Bälde zu Stande kommen wird. (L. Btg.)

⊙ Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn sind am Sonnabend
Abend den 15. und Sonntag früh den 16. April mittelst der Extra-
züge 1415 Personen auf allen Stationen der Bahn befördert
worden. Außerdem wurden auf sämtlichen Billet-Expeditionen
am 16. April 875 Tour- und 1350 Tagesbillets verkauft!

— Ueber den blutigen Vorgang am 11. d. M. in Salzburg
wird der „N. Z.“ noch geschrieben, daß der pensionirte bayerische
Oberleutnant Himbsel aus München, der in der Vorstadt Nieden-
burg eine anmuthige Villa seit einem Jahre besitzt und bewohnt,
von der vormaligen Schauspielerin Josephine Weiser, richtiger
Obielfschnigg aus Klagenfurt, schon mehrmals mit Geldansprüchen
behelligt wurde. Die Dame machte bei demselben neuerliche der-
artige Ansprüche geltend. Herr H. entgegnete: er habe die Ange-
legenheit seinem Advocaten übertragen. Darauf feuerte die Dame
auf Herrn H. von rückwärts eine Pistole ab. Der Schuß slog an
dem Kopfe des Herrn H. vorbei in die Zimmerthür. H. verließ
nun alsbald das Zimmer und begab sich in das Erdgeschoß zu
seinen Leuten. Da vernahm man aus dem ersten Stock abermals
einen Schuß, dem nach einer kleinen Pause ein zweiter und nach
mehreren Minuten ein dritter folgte. Man eilte hinauf und fand
die Dame und ihren Begleiter im Blute liegend. Die vorgefun-
denen Briefe weisen deutlich auf einen beabsichtigten Selbstmord
und auf die an Herrn H. zu nehmende Rache hin; auch enthalten
sie die Verfügung, daß die Leichenkosten aus der vorhandenen
Baarschaft gedeckt werden sollen. Es fanden sich wirklich über
100 fl. baar, dann die reichhaltige Garderobe der Dame und auch
einige Schmuckgegenstände in dem Gepäck der beiden Reisenden vor.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um
7 Uhr Morgens

in	am 14. April. R°	am 15. April. R°	in	am 14. April. R°	am 15. April. R°
Brüssel . . .	+ 10,4	+ 11,4	Palermo . . .	+ 10,8	+ 11,5
Gröningen . .	+ 8,1	+ 6,2	Neapel . . .	+ 9,3	+ 11,2
Greenwich . .	—	+ 6,6	Rom	+ 7,7	+ 8,0
Valentia (Irland)	—	+ 7,5	Florenz . . .	+ 9,6	+ 12,0
Havre	+ 8,7	+ 11,1	Turin	+ 10,0	+ 11,4
Brest	+ 9,2	+ 8,9	Bern	+ 5,6	—
Paris	+ 11,2	+ 11,3	Triest	+ 4,0	+ 10,0
Strassburg . .	+ 9,8	+ 10,8	Wien	+ 7,8	+ 9,1
Lyon	+ 11,2	+ 10,8	Odessa	—	+ 5,6
Bordeaux . . .	+ 11,4	+ 10,6	Moskau	+ 2,4	+ 4,4
Bayonne . . .	+ 11,7	+ 10,1	Libau	+ 1,2	+ 2,0
Marseille . . .	+ 11,4	+ 12,6	Riga	+ 1,9	+ 0,4
Toulon	+ 12,0	+ 12,8	Petersburg . .	— 0,7	+ 1,0
Barcelona . . .	+ 11,8	+ 12,0	Helsingfors . .	— 0,6	+ 1,4
Bilbao	+ 12,0	+ 12,8	Haparanda . . .	— 4,0	— 0,2
Lissabon . . .	+ 12,2	—	Stockholm . . .	— 2,4	+ 1,2
Madrid	+ 9,0	+ 9,5	Leipzig	+ 9,0	+ 10,0
Alicante . . .	+ 13,3	—			

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern
um 6 Uhr Morgens

in	am 14. April. R°	am 15. April. R°	in	am 14. April. R°
Memel	+ 0,1	+ 1,8	Breslau	+ 8,8
Königsberg . .	+ 3,4	+ 3,0	Dresden	+ 9,6
Danzig	+ 4,3	+ 3,6	Magdeburg . .	+ 9,7
Posen	+ 6,4	+ 5,4	Köln	+ 10,0
Köslin	+ 5,4	+ 4,2	Trier	+ 6,8
Stettin	+ 7,6	+ 8,1	Münster	+ 6,6
Berlin	+ 8,5	+ 9,2		

259. Seiten der
Leipziger Producten-Börse am 18. April
notirte Preise für beziehentlich 1 Zollcentner, für 1 Dresdner
mit in Parenthese beigefügtem Preise für 1 Berliner Bissel
100 Preuß. Quart, laut Anzeigen der verpflichteten Commis-

Rüßöl, loco: 12¹/₂ Pf.; p. April, Mai ebenfalls
Pf.; p. Septbr., Octbr.: 12⁵/₈ Pf.
Leinöl, loco: 13 Pf.
Mohnöl, loco: 16¹/₂ Pf.
Weizen, 168 Pfd., braun, loco: 4¹/₂ Pf. u. h.; n. D. 50—51
4¹/₆—4¹/₄ Pf. u. h.; n. D. [52 Pf. u. h.; n. D. 50—51
Roggen, 158 Pfd., loco: 3¹/₈ Pf. u. h.; n. D. 31
[37¹/₂ Pf. u. h.; 36¹/₂ Pf. u. h.; p. April: 36¹/₂
p. April, Mai: 37¹/₂ Pf., 36¹/₂ Pf. u. h.; p. Mai
38 Pf.; p. Septbr., Octbr.: 39 Pf. u. h.]
Gerste, 138 Pfd., loco: 2⁷/₁₂ Pf. [31 Pf. u. h.]
Hafer, 98 Pfd., loco: 1²³/₂₄ Pf., 1¹¹/₁₂ Pf. u. h.
Pf., 23 Pf. u. h.]
Erbsen, 178 Pfd., loco: Kochw. 4 Pf.; Futterm. 3
[Kochw. 48 Pf.; Futterm. 45 Pf. u. h.]
Wicken, 178 Pfd., loco: 4¹/₂ Pf. [52 Pf. u. h.]
Kapps, 148 Pfd., loco: 7¹/₂ Pf. [92 Pf. u. h.]
Spiritus, loco: 13 Pf. u. h.; p. April: 13¹/₄ Pf. u. h.;
u. h.; p. Mai: 13¹/₂ Pf. u. h.; 13¹/₃ Pf. u. h.; p. Mai
13³/₄ Pf. u. h.
In Nr. 106 d. Bl. Seite 2075 ist beim Rapps hiezu
feine B., ingl. statt „92 Pf. u. h.“ zu lesen 93 Pf. u. h.
beim Spiritus p. Mai statt „13¹/₄ Pf.“ zu lesen: 13¹/₂ Pf.

Tageskalender.

Stadttheater. (178. Abonnements-Vorstellung.)
Zum ersten Male:

Lucretia.

Trauerspiel in 5 Acten. Nach dem Französischen des
von Eduard Durdhardt.

Personen:

- | | | |
|---|-----------------------|--------------|
| Sextus Tarquinius, König in | Söhne des Tarquinius, | Herr Gantig. |
| Gabil, Feldherr der Römer, | Königs in Rom | Herr Gantig. |
| Aruno, | | Herr Gantig. |
| Collatinus, römischer Feldherr | | Herr Gantig. |
| Lucretia, sein Weib | | Herr Gantig. |
| Lucretius, ihr Vater, Statthalter in Rom | | Herr Gantig. |
| Marcus Junius, genannt „Brutus“ (der Löpel- | | Herr Gantig. |
| hafte), Sohn des vorigen Königs Servius | | Herr Gantig. |
| Lullius | | Herr Gantig. |
| Tullia, Brutus Weib | | Herr Gantig. |
| Valerius, nachmals Publicola, Befehlshaber | | Herr Gantig. |
| Sulpicius, Cohortenfürher | | Herr Gantig. |
| Die Sibylle von Cumä | | Herr Gantig. |
| Die Amme | | Herr Gantig. |
| Laodicea, Sclavin | der Lucretia | Herr Gantig. |
| Ein Bürger | | Herr Gantig. |
| Ein Bote | | Herr Gantig. |
| Bürger von Rom. Sclavinnen. | | Herr Gantig. |

Handlung im Jahre 244 der Erbauung Roms, abwechselnd in
und Rom.

Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Gewöhnliche Preise.

Einlaß ¹/₆ Uhr. — Anfang ¹/₇ Uhr. — Ende 9

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Volksbibliothek (3. Bürgerschule, Seitengebäude rechts, 2.
Abends 7—9 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag;
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend.
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 18.—23. Juli 1884
Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation
Mittheilung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Archäologisches Museum (im Friedericianum an der ersten
Schule) von 10—12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, unentgeltlich
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Arbeiter-Bildungs-Berein. Heute Vortrag von Herrn Dr.

Luxuspapierfabrik-Auction.

Heute von Vormittag neun Uhr an Auction der Hermann Schwarze'schen Concursumasse. Bei derselben kommen zur Versteigerung: bedeutende Quantitäten Briefbogen aller Art, Gratiulations- und Einladungskarten, Couverts, glatte und verzierte, Decken für Cartonarbeiten, Bordüren, Papeterien, Pathenbriefe, Photographierahmen, Bücherumschläge, Radbilder, Handschuhbänder, Stahlbänder, Blattgold, Lithographiesteine, Ausschneide- und Ausschlageisen, Messingplatten, einige Maschinen etc.

Advocat Alfred Schmorl, als gerichtlich bestellter Gütervertreter.

Auction.

Heute Mittwoch von Vormittag 1/2 10 Uhr an Versteigerung von verschiedenen Gegenständen, als: künstliche Blumen zu Hüten und Kränze, Regen- und Sonnenschirme, Tuche und Buckskins, eine Partie Stücke, weißes Steingut, Schulranzen und Schultaschen, echtes Eau de Cologne etc. im Auctionslocale Raschmarkt Nr. 3.

Auction (Heute in meinem Gewölbe in Front der Centralhalle über: insbesondere gute Ambalema- und andere Cigarren, sächs. gestickte weiße Pellerinen, Damen-Chemisetts und Näblissen, sehr schöne zweifarbige baumwoll. Jaquart-Bett- und Tischdecken in div. Größen, neue franz. Korkpfropfen u. s. w.)
F. Metlau, Auctionator.

Ostermesse!

Mit der heutigen Nummer beginnt das Messabonnement auf den „Telegraph“ (4 Wochen zum Preise von 12 1/2 %). Bestellungen nimmt jeder Zeitungsträger entgegen. Inserate, die Zeile à 1 %, finden durch den „Telegraph“ eine zweckmäßige Verbreitung.

Im Französischen und Englischen unterrichtet
Dr. ph. C. Schuster, Universitätsstraße 12, 3 Tr.

Ein Gymnasiast der höheren Classen wünscht Anfängern in der griechischen und lateinischen Sprache sowie in der Mathematik Unterricht zu ertheilen. Geehrte Offerten in der Expedition dieses Blattes unter L. M. III. niederzulegen.

Meine Wohnung befindet sich jetzt
Leffingstraße Nr. 2 (Gerhards Garten).
Dr. Kollmann.

Localveränderung.

Meissner's photographisches Atelier
befindet sich von heute an „Neue Straße Nr. 14“ und empfiehlt sich hiermit auch fernherhin zur Ausführung preiswürdiger und sauberer Arbeiten.

Mein Geschäftslocal befindet sich von heute an
Gerberstraße Nr. 5 parterre.
Leipzig, den 18. April 1865.
Emil Leisching.

Bug. Meinen werthen Kunden hierdurch die ergebnisse Nachricht, daß sich mein **Bug- und Modewaarengeschäft** während der Messe **Thomasgäßchen Nr. 9** befindet.
Johanne verw. Brieser.

Reichstraße Nr. 10, Böhrs Hof, Hausstand links.
Während der Messe befindet sich mein Productengeschäft im Hof.
J. Caprez.

Firmen-Malerei

in
Reudnitz,
37 Chausseestraße 37.

Jede Art Firmen werden billigt und im neuesten Geschmack gefertigt. Auch werden Bestellungen entgegengenommen bei **Joh. Frd. Osterland** in Leipzig, Markt, alte Waage 4.

Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.
Müller's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihankalt für (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Tille.
Lancke's photographisches Atelier, Lebn-Garten. Aufnahme von 10-4 Uhr. - Visitenkarten-Verkauf von hochgestellten Personen, Geistlichen, Doctoren, Doctoren und Künstlern. (à Karte 5 Ngr.)
Brasch, Photographisches Atelier Lindenstraße Nr. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.
Photograph, an der Promenade, im Garten zwischen dem Bankgebäude und Hotel de Saxe, der Centralhalle schrägüber.
Vöhrer, Physikalisches und optisches Magazin, Strasse Nr. 1.
Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Römische u. russische Bäder für Damen täglich von 12-4 Uhr, für Herren tägl. von früh 8-12 Mittags v. 4-8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
Burg: *6. 45. - 7. 40. - 12. 10. - 3. 15. - 6. 15.
[Berlin-Anhalter Bahn] *7. - 1. - *5. 50. - [Leipzig-Dresdener Bahn] 5. 45. - 2. 30. Nchm.
Burg: *7. - 12. 15. - 6. Abds.
Burg: *7. - 1. - *5. 50.
Burg: *11. 5. - 1. 30. - 11. 1. Nchts.
[Westliche Staatsbahnen] 4. 50. - 7. 40. - 12. 10. - 3. 15. (Glauchau). - 6. 15. - [Leipzig-Dresdener Bahn] 5. 45. - 1. 20. Aufenthalt in Riesa). - 2. 30. - 7. Abds.
Burg: *11. 5. - 1. 30. (bis Reiningen). Nchm.
und Herbst: *7. - 1. - *5. 50. Abds.
Burg: 5. 45. - *9. - 12. - 2. 30. - 7. - *10. Nchts.
Burg: 5. - 8. 15. - *11. 5. - 1. 30. - 7. 5. (bis Erfurt). - *11. 1. Nchts.
Burg: a. W.: [Thür. Bahn] 5. - *11. 5. - *11. 1. Nchts. - [Westliche Staatsbahnen] *6. 45. Nchts. - 12. 10. Nchm.
Burg: 5. 45. - *9. - 12. - 2. 30. - 7. Abds.
Burg: 4. 50. - *6. 45. - 7. 40. - 12. 10. - 3. 15. - 6. 15.
Burg: *7. - 7. 30. - 12. 15. - 6. - 6. 30. (bis Cöthen). - 15.
Burg: 5. 45. - *9. - 12. - 2. 30. - 7. Abds.
Burg: 4. 50. - 7. 40. - 12. 10. - 6. 15. Abds.
Burg: 5. - 1. 30. - 7. 5. Abds.
(Die mit * bezeichneten sind Silbige.)

Bekanntmachung.

Die Anzeigen vom 11. und 13. laufenden Monats ist heute 1992 des Handelsregisters für hiesige Stadt, die Firma Limburger junior in Leipzig betreffend, das Ausscheiden von Henriette Julie verw. Limburger geb. Küstner, ingleichen ebendasselbst laut derselben Anzeigen Herr Carl August Bretschneider und Herr Ludwig Richard Wagner Curanten eingetragen worden.
am 13. April 1865.

Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.
Werner.

Bekanntmachung.

Die Anzeige vom 1/11. laufenden Monats ist heute das den der hiesigen Firma Reinhold Dietrich auf dem bez. Fol. 1445 des Handelsregisters verlaublich worden.
am 15. April 1865.

Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.
Werner.

Auction.

dem unterzeichneten Gerichtsante sollen
Donnerstag den 20. April 1865,
tags von 9 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr ab, die zum Nachlass des verstorbenen Kaufmanns Herrn Christian Püttner circa 2000 Exemplare umfassende **Mosencollection** und Schlus hieran verschiedene **Gartenutensilien, Gartengeräthe, sowie den Gartenbau betreffende Schriften** im öffentlichen Verkauf **Nr. 4 an der Wasserfront, Gartenabtheilung 13** gegen Baarzahlung meistbietend versteigert werden. Zur Versteigerung kommenden Gegenstände können bereits am 18. d. M. ab in Augenschein genommen werden. Auctionsgegenstände werden von demselben Tage an im Geschäftslocale der Christian Püttner, Petersstraße 41 (Hohmanns Hof) öffentlich ausgestellt.
am 10. April 1865.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht Leipzig
für Vormundschafts- und Nachlasssachen.
Dr. Jerusalem.

AUCTION

im weißen Adler Freitag den 21. April und folgende Nachmittags von 9 Uhr an. Meubles und Geräthschaften, Kleider, Kurzwaaren etc.
S. Engel, Rathsproclamator.

Thomasschule.

Die zur Aufnahme bereits angemeldeten Schüler bitte ich in den Tagen vom 20.—22. April Vormittags 10—12 Uhr zuführen zu wollen; weitere Anmeldungen kann ich nicht annehmen. Die Prüfung der Aufzunehmenden wird Montag den 21. April von Vormittags 8 Uhr an veranstaltet. Der Unterricht des Sommer-Halbjahrs beginnt Dienstag den 25. April Vormittags 10 Uhr.
Prof. Dr. Eckstein

Die Lehranstalt für erwachsene Töchter

zur Ausbildung für das praktische Leben beginnt den Sommercurfus am 25. April d. J. Fernere Anmeldungen nimmt die Anstalt bis zum 1. Mai d. J. entgegen.
locale — Klostersgasse Nr. 15, II. — täglich von 2—4 Uhr Nachmittags entgegen
Dr. Flebner

Sächs. Hypothekenbank zu Leipzig.

Grundcapital 10 Millionen Thaler.

Emission von 1,000,000 Thaler 5proc. Pfandbriefe Serie II.

Die unterzeichnete Bank bringt zur öffentlichen Kenntniß, daß sie mit der Emission einer zweiten Serie verlosbarer Pfandbriefe im Betrage von 1 Million Thaler begonnen hat. Dieselben werden in Stücken von 100 Thaler ausgegeben und mit halbjährigen Zinscoupons pr. 1. April und 1. October versehen. Für die pünctliche Verzinsung und Rückzahlung der Briefe haften die hypothekarischen Forderungen der Bank so wie deren übriges Vermögen.

Leipzig, den 7. April 1865.

Sächsische Hypothekenbank zu Leipzig
Menz.

5% Silber-Pfandbriefe

der k. k. priv. allgemeinen österreichischen Boden-Credit-Anstalt in Wien
(Gesellschaftscapital 24,000,000 Gulden österr. Währ. in Silber)

werden bis auf Weiteres zum Emissionscours von 87 Thaler Courant für 100 Gulden Silber, und Capital steuerfrei und ohne jeden Abzug in Silber rückzahlbar, in Leipzig von

Hein. Küstner & Comp.

verausgibt.

Capitalien öffentlicher Verwaltungen so wie Pupillar- und Depositen-Gelder dürfen in reich gesetzlich in diesen Pfandbriefen, welche zum gegenwärtigen Emissionscours 6 Procent in Silber und Rückzahlungsprämie von 18 Procent in Silber gewähren, angelegt werden.

Zu der am 18., 19. und 20. April bei dem

Königl. Preussischen Haupt-Bank-Directorium in Berlin
stattfindenden Subscription auf 3 1/2 Millionen Thaler 4 1/2 % ige

Schleswigsche Eisenbahn-Prioritäts-Actien

zum Emissionscours von 97% nehme ich Aufträge an und vermittele die Zeichnungen ohne irgend welche Spesen zu berechnen.

Der Prospect dieser Prioritätsanleihe, so wie die Zeichnungsbedingungen können an meiner Casse in den Geschäften eingesehen werden.

Leipzig, 16. April 1865.

H. C. Plaut

Zur spesenfreien Annahme von Zeichnungen auf die durch das Königl. Preuß. Haupt-Bank-Directorium in der
18., 19. und 20. April zum Course von 97% zu emittirenden

4 1/2 % Prioritäten

der Schleswigschen Eisenbahn-Actien-Gesellschaft
im Betrage von

Fünf Millionen Thaler Preuss. Courant

empfehlen sich

Hammer & Schmidt

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha

Im Auftrage dieser Anstalt und den bestehenden Vorschriften gemäß machen wir hiermit bekannt, daß

Herr Volkmar Lübeck in Rostock,

Herr C. F. Reichel in Waldheim

zu Hilfsagenten in der Hauptagentur Rostock ernannt und mit Besorgung der ihnen in dieser Eigenschaft obliegenden Geschäfte beauftragt worden sind.

Leipzig, den 18. April 1865.

Becker & Comp

Dorfanzeiger. Anzeigen für nächste Nummer werden bis spätestens heute Abend erbeten Johannisg. Nr. 6/8. Dorfanzeiger

E. Müller.

Von heute an befindet sich mein Tanzunterricht während der Wochenenden, Abends 1/2 8 Uhr an im Wiener Saal (Kleiner Garten) woran geehrte Herren u. Damen zu jeder belieb. Zeit theilnehmen können.

Meissners Lesemuseum

Ich setze meinen Journal-Cirkel bestens zu empfehlen und zu dessen Benutzung ergebenst einzuladen. Unterzeichnete ist im Stande, seinen geehrten Abonnenten möglichst zeitige Lieferung der Journale zu versprechen, da wegen eintretender Veränderung seines Instituts die Zeitschriften nicht mehr in den Nummern auszuhängen brauchen, sondern sofort in Circulation kommen, und da er überhaupt sein Augenmerk ausschließlich dem Lese-Cirkel zuwenden kann, in Folge dessen die gelesenen Journale fernerhin in vermehrten Exemplaren gehalten werden. Verzeichnisse der zur Auswahl gebotenen Zeitschriften unter Beifügung der billigen Abonnementsbedingungen bittet der Unterzeichnete beim Kaufmann Herrn Wagenknecht, Centralhalle, und Wilh. Hoffmann, Grimma'scher Steinweg Nr. 54, zu entnehmen und ebenso Beitrittsbedingungen dort abzugeben.

A. Meissner,

Expedition Schletterstraße Nr. 13 parterre rechts.

Etablissements-Anzeige.

Indem wir auf hiesigem Plage (Reichsstraße, Kochs Hof) ein Zweiggelächäft unserer in Dresden bestehenden

Leder- und Handschuh-Fabrik

haben, zeigen wir dieses mit dem Bemerken ergebenst an, daß wir unsere Fabrikate en gros et en detail zu Fabrikpreisen, da es uns nur darum zu thun ist, einen möglichst großen Umsatz zu erzielen.

Unsere eigenen Fabrikate: Lederhandschuhen aller Art von 10 $\frac{1}{2}$ pr. Paar an, Lederschürzen, Einziehschuhe, Manschetten, Flaschen- und Pflasterleder, Einsaß- und Schürzenleder u. s. w. führen wir auch englische Fabrikate von Cravatten, Schlipfen, Halsbinden, Manschetten, Herren- und Damentücher, echtes Eau de Cologne, Träger, Kniebänder u. s. w. und empfehlen diese wie selbstgefertigten Artikel geneigter Abnahme.

Wir sichern coulante, billige und reelle Bedienung zu, und sind im Stande, Aufträge auf besonders nach Maß anzufertigende Gegenstände jeder Art in kürzester Frist zu beschaffen.

Freundlichen Zuspruch bittend, zeichnen achtungsvoll
Dresden und Leipzig am 15. April 1865.

Julius Bierling's Nachfolger,

Kochs Hof, Eingang vom Markt und der Reichsstraße.

Dresden Fabrik: große Blauensche Straße 5 e.

Lager: Galleriestraße 17.

Durch die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Tage meine Gasthofs- und Restaurations-Localitäten an Herrn Peter pachtweise abgetreten habe, um mich ganz meinem Lohnkutschergelächäft zu widmen.

Das gütige Vertrauen, was ich bisher genossen, bestens dankend, verbinde ich damit die Bitte, dasselbe auch meinem Nachfolger mit Hochachtung

J. G. Müller.

Gasthaus- und Restaurations-Empfehlung.

Durch beehre ich mich, der ergebenst Unterzeichnete, einem sehr werthen Publicum hier wie auswärts die freundliche Anzeige zu machen, daß ich mit heutigem Tage die Gasthaus- und Restaurations-Localitäten des Herrn J. G. Müller (zum Kochs Hof) in Pachtung übernommen habe und die Bewirthschaftung in denselben, den resp. Wünschen der mit ihrem Besuch mich besuchenden Gäste gemäß in bisheriger Weise fortsetzen werde, um mir, Seitens mir werther Gäste, sowohl durch Verabreichung vorzüglicher Speisen und Getränke, entsprechender Reinlichkeit und Ordnung der zu bewohnenden Zimmer, gleichwie der promptesten und reellsten Bedienung die vollständigste Zufriedenheit und geschätztes Wohlwollen zu erwerben, wie es meinem Herrn Vorgänger stets zu Theil geworden ist. Mich dessen schmeichelnd, wird es mein stetes Bestreben sein und bleiben allen an mich zu machenden derartigen Anfragen in jeder Hinsicht zu genügen.

J. G. Peter.

Ich nehme auf meine obige Annonce empfehle ich hiermit einem geehrten Publicum meine

ganten neuen Coupés (Broughams), Victoriawagen

zum Ausspannen, Rindtaufen, Spazier-, Ball- und Geschäftsfahren, so wie meine großen gut verdeckten Meubles- und außerhalb Leipzig.

Nachtsfahren für Fiaker werden jederzeit prompt besorgt.

Hochachtungsvoll

J. G. Müller, braunes Roß,

Kochplatz Nr. 3, Windmühlengasse Nr. 14.

heute ab befindet sich mein Comptoir

Mitterstraße Nr. 46, I. Etage.

Leipzig, den 19. April 1865.

Oscar Jahn,

General-Agent der Providentia, Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.

Der Herr **R. Höpner** wohnt jetzt Lange Strasse Nr. 43 B parterre.

Blumen- und Modewaarenfabrik

von

Rudolph Fischer

befindet sich jetzt Katharinenstraße Nr. 7.

Waaren-Depot in Hamburg.

Neben unserem seit langen Jahren bestehenden Engros-Geschäft haben wir ein Depot eröffnet, in welches wir für den Hamburgischen und Ueberseeischen Markt passende Seiden-, Wollen-, Leinen- und Baumwollen-Waaren aufnehmen, mit Ausnahme von Artikeln, die der strengen Mode und dem leichten Verderben ausgesetzt sind.

Wir leisten dagegen Vorschüsse unter billigen Bedingungen und bemühen uns auf Verlangen auch für den Verkauf der deponirten Güter zu facturirten Preisen.

Prospecte des Waaren-Depots ertheilen wir auf frankirte Anfragen.
Helnr. Wiese & Brauer
in Hamburg.

Firmenschreiberei von E. Seitz,

blaue Mütze Nr. 14, liefert zu den niedrigsten Preisen die besten Arbeiten.

Färberei und Druckerei

von **Emil Meyer** zu Dölitz Nr. 4

empfiehlt die neuesten Muster in beliebiger Auswahl; gefärbt werden alle Stoffe, Seide, Wolle, Sammet, Halbwolle, Baumwolle, Leinen, Federn und Borsten. Zur Erleichterung des Publicums für Connewitz empfehlen sich Herr Seiler **Lattausch** und Frau **Henriette Sigshold**, Leipziger Straße, zur Annahme bereit.

Das Aufpoliren

der Meubel wird aufs Dauerhafteste und Eleganteste gearbeitet. Die billigsten Preise sichert zu

Günther, Tischler und Polirer,
Erdmannstraße 2 im Hofe parterre.

Aufpolirt

werden dauerhaft und billig alle Holzarten Meubels. Geehrte Aufträge nimmt entgegen die Buchbinderei von

Sessel, Königshaus.

Aufpolstern

von Meubels aller Art, so wie auch neue Matratzen werden solid gefertigt, auf Wunsch auch im Hause. Lange Straße Nr. 43.

C. Möblus, Tapezierer.

Meubles werden in und außer dem Hause billig aufpolirt, reparirt und lackirt. Adressen bittet man Ritterstraße Nr. 27 im Cigarengeschäft niederzulegen.

Strohüte werden schön gewaschen 5 $\%$, mod. 8 $\%$, neueste Façons stehen zur Ansicht Zimmerstraße Nr. 1. **C. Berger**.

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird schnell u. verschwiegen besorgt Hall. Straße 5, 2 Tr.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen auf das **Leihhaus** werden schnell u. verschwiegen besorgt **Salle'sche** Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulze.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt Neukirchhof Nr. 21, 1 Treppe.

Pfänder versehen auf das Leihhaus wird verschwiegen besorgt Sternwartenstraße Nr. 9, Hof 2 Treppen.

F. A. Oberläuters Zahntinctur, sicherstes Mittel gegen Zahnschmerz, in Flaschen à 5 Ngr. mit Gebrauchsanweisung nur allein zu haben in der **Engel-Apotheke**.

Zahnpulver,

welches nach kurzem Gebrauch den Zähnen ein frisches, weißes Ansehen verleiht, ohne dieselben anzugreifen, das Zahnfleisch conservirt und den übeln Geruch aus der Mundhöhle entfernt, Schachtel 5 $\%$ zu haben bei **Julius Bierlig Nachfolger** in Leipzig am Markt, ferner in der Apotheke zu Lindenau.

Englisches Sichtpapier

in guter Qualität erhielt wieder und empfiehlt à Bogen 2 $\%$
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Die seit 12 Jahren bekannte

Dr. Pattison's Gichtwatte,



lindert sofort und heilt schnell **Rheumatismen** aller Art, als Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, und Kniegicht, Magen- und Unterleibs-Rücken- und Lendenschmerz u. c.

Ganze Packete zu 8 Ngr. — Halbe 5 Ngr. Zur Vermeidung von Fälschungen sind die Packete mit Unterschrift und Siegel versehen. — Gebrauchsanweisungen und Zeugnisse werden abgegeben. **Allein echt bei**

Theodor Pätzmann, Neumarkt u. Schillerstraße.

Niederlage Markt, Bühnen

Man achte wohl auf Siegel und Namen zur Unterscheidung der Nachahmungen

Durch wiederholtes Waschen mit der von **Elkan** in Halberstadt neu erfundenen

à Stück **5 Ngr. Theerseife** à Stück 5 Ngr.



lassen sich **Finnen**, **Sommerseife**, **Wickel** in der Haut, **Nöthe** der Hände schnell und einfach beseitigen, dieselbe als ein gewiß willkommenes **Schönerungsmittel** zu betrachten.

Empfohlen und geprüft ist diese Seife durch den Kreisphysikus **Dr. Helnecke**, Ober- und Stabs- und Mentarsarzt **Dr. Gielen**, **Dr. Siebert**, **Dr. Bräuer**, **Dr. Nagel jun.** in Halberstadt, deren Attest drückt jedem Stück dieser Seife beiliegen, nur allein echt zu haben bei

Theodor Pätzmann, Neumarkt.

Niederlage Markt, Bühnen

Ledermanschetten

(En gros)



vom besten **Lackleder** für Herren, Damen und Kinder empfiehlt zu billigen Preisen

Neumarkt Nr. 1

Ferd. Streller,

Neumarkt Nr. 1.

Aus Lucien bei Gostynin (Polen)

ging dem Herrn Hoflieferanten Hoff; neue Wilhelmstr. unterm 14. v. M. folgendes Schreiben zu. Es enthält abermalige Bestätigung der kräftigenden Eigenschaften

Malzextract = Gesundheitsbier und lautet wörtlich: „Die vorzüglich guten Erfolge, welche Ihr **Malzextract = Gesundheitsbier** bei meiner total entkräfteten, zu jedem unfähigen Frau an den Tag gelegt hat, bestimmen

Ew. Wohlgeboren hiermit meinen innigsten Dank zu da meine seit zwei Jahren leidende Gattin jetzt vollständig

gesund ist, und ihre so kräftige und völlige Herberstellung nächst Gott, nur Ihrem edlichen Malzextracte zu danken hat. —

Ew. Wohlgeboren vorzügliches Fabrikat so augenscheinlich heilsam und gut bewährt hat, ersuchte mich Herr **Dr. Mont** in Wocetel, auch für seine leidende Gattin Flaschen **Malzextract = Gesundheitsbier** zu verschreiben, ich Sie ersuche u. c.“ (Bestellung.)

Meincke, Gräfl. Ober-

Niederlage in Leipzig bei **Jul. Krage** Nachfolger, Grimma'scher Steinweg Nr. 2 neben der Post.

Echt Pariser genähte Corsetten vorzüglich schöne Façons, so wie

Corsetten ohne Rahm

empfiehlt in dauerhafter Waare und großer bekannter billigen Preisen

Rudolph Taenzer, Leipzig

gegen veralteten Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Brustleiden, Halsbeschwerden und Keuchhusten
 und seine Bestandtheile, die kein anderer Brust-Syrup enthält, das sicherste Mittel der

G. A. W. Mayer'sche

Preis:
 Die 1/1 Flasche à 2 ^{apf.},
 " 1/2 " à 1 ^{apf.},
 " 1/4 " à 1/2 ^{apf.}

Brust-Syrup

Preis:
 Die 1/1 Flasche à 2 ^{apf.},
 " 1/2 " à 1 ^{apf.},
 " 1/4 " à 1/2 ^{apf.}

aus Breslau.

in Leipzig halten Lager die Herren

Theodor Pätzmann, Neumarkt.
Gehr. Spillner, Windmühlenstraße.
Oscar Jessnitzner, Dresdner Straße.

Niederlage: Markt, Bühnen.

C. Weise, Schützenstraße.
E. A. Schulze, Gerberstraße.

Tapeten und Rouleaux

in großer Auswahl in den neuesten geschmackvollsten Mustern empfiehlt zu Fabrikpreisen

Lager der Tapetenfabrik
Groedel b. Riesa.

F. H. Reuter, Neumarkt 17,
 neben dem Markstalle.

Eine grössere Partie

schwer seidene zurückgesetzte Taffet- und Atlas-
 ander in allen Breiten und frischen Farben empfiehlt

Adolph Höritzsch am Markt Nr. 161.

Große Auswahl sehr schöner Kaffeebreter,

edig, im Duzend und Einzelnen, Fruchtkörbchen, Zuckerdosen so wie alle lackirten Blechwaaren empfiehlt zu den
G. F. Märklin, Markt Nr. 16.

Tapeten in den neuesten Dessins, Neumarkt Nr. 41, grosse Feuerkugel.

elegantesten u. wohlfeilsten Meubles

Esbaum, Mahagoni, Eiche und andern Holzarten nebst Garnituren

ht **F. A. Bergers Meubles-Magazin**, Petersstraße 42.

alshalle 1. **F. W. Edelmann**, Bergolder. **Wiesenstraße 15.**

igen Beachtung empfehle ich einem hochgeehrten Publicum mein Lager von Spiegeln, Bilderrahmen, Gardinen-
 Consolen in Auswahl zu billigen Preisen. Anfertigung von Rahmen, Reparaturen und Einrahmungen
 werden solid und sauber ausgeführt.

Das Meubles-Magazin von Ed. Benndorf,

Neumarkt Nr. 7, Muerbachs Hof erste Etage,

ein vollständiges Lager solid und dauerhaft gefertigter Meubles in allen Gegenständen und werden den geehrten Käufern die
 Preise gestellt.

F. W. Schurath

in Leipzig, Wiesenstr. 17,
 empfiehlt seine

eisernen feuerfesten

Geldschränke

und verspricht bei solider Ar-
 beit billige Preise.

Petroleum,

österreichisches, offerirt

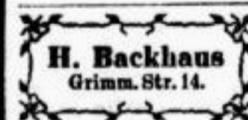
H. F. Rivinus.

Fein bronzirte Thonwaaren,

insbesondere Figuren mit und ohne Zweck, Blumenstellagen,
 Ampeln, Consolen, Goldfischhalter zc. zc. verkaufe ich,
 um damit zu räumen, zu sehr billigen Fabrikpreisen.

Carl Heinr. Kleinert,

Grimma'sche Straße Nr. 27.



Beste Toiletten-Abfallseife
 à Pfd. 6 Ngr., 1/2 Pfd. 3 Ngr.

Ausverkauf

von Filet-Coiffüren, Filet-Sandshuben und Kinder-
 Regenschirmen unterm Kostenpreise.

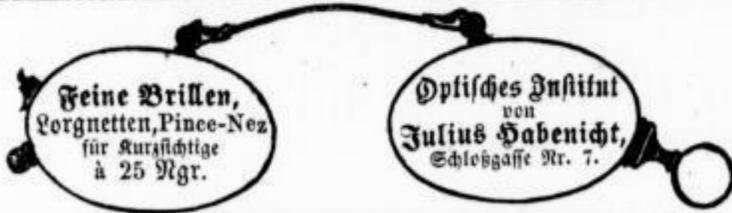
Otto Schwarz,

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.

Weissblech- Waaren,

Backreifen, Beefsteakmaschinen, Brodkapseln, Durchschläge, Eierkuchenschaukeln, Fleischbrühsiebe, Gemässe, Giesskannen, Kaffeekannen, Kaffeekocher, Filter, Maschinen etc., Kehrlichtschaukeln, Lampen, Leuchter, Reibeisen, Löffel und Quirlbleche, Salatsiebe, Schnellkocher, Trichter etc. etc. in viel schönerer Qualität als solche Waaren gewöhnlich erzeugt werden und doch sehr billig empfiehlt

Carl Schmidt,
20 Grimma'sche Strasse.



Bei Sterbefällen

empfehle ich mein Sargmagazin und sichere die billigsten Preise.
A. A. Köppe, Elisenstraße Nr. 1.



Die beliebten Pyrmont- Gartenstühle

sind wieder angekommen und lagern zum Verkauf auf dem Holzhohe von **J. A. Senf,** Frankfurter Straße Nr. 37.

Lehnstühle, Nachtstühle,

Kopfpolster zum Stellen in Betten, Matratzen u. s. w. hält stets vorrätzig
C. Lehmann, Tapezierer, Petersstraße 40.

Ein im Leipziger Kreise des Königreichs Sachsen belegenes, 43 Jahre von einem intelligenten Landwirth besessenes Mittergut, dessen Boden für Raps- und Weizenbau vorzugsweise geeignet, ist nebst Inventar für 158,000 \mathfrak{M} bei 40,000 \mathfrak{M} Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch Herrn Advocat **Heinrich Müller** in Leipzig, Katharinenstraße Nr. 18, und Herrn Particulier von **Winning,** Dresden, Louisestraße Nr. 1.

Zu verkaufen

sind in schönster Lage von Lindenau ein kleines und größeres Hausgrundstück mit wenig Anzahlung und ein dergl. Haus in Plagwitz. Näheres bei Herrn Schenkwirth **Dorn** in Lindenau.

Baupläze-Verkauf.

Zwei Baupläze, der eine an der Sidonienstraße, der andere an der Zeiger Straße, neben dem Grundstück des Herrn **Brems** gelegen, sind unter vortheilhaftesten Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres Reichstraße, Kochs Hof 2. Etage.

Zu verkaufen ist ein Bauplaz von circa 5000 \square Ellen in der Dresdner Vorstadt hier, unweit der Dresdner Straße. Anzahlung 2000 \mathfrak{M} . Näheres bei **Adv. Friedrich Franke.**

Eine Anzahl Concerte für Violine mit Clavierbegleitung von den berühmtesten Meistern sind zu verkaufen Kohlenstraße Nr. 10, eine Treppe rechts.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltenes Pianoforte, $6\frac{3}{4}$ Octaven. Nicolaisstraße 52, 2 Treppen.

Ein ziemlich neuer, gut gehaltenes Ziegler'scher Flügel ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen Weststraße Nr. 11, 1 Treppe.

Ein gut gehaltenes Pianoforte-Mahagoni-Gehäuse ist billig zu verkaufen Brühl Nr. 42, 3. Etage rechts.

Zu verkaufen ist eine gute Violine
Kanstädter Steinweg Nr. 5, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein Regal, 2 Ellen hoch, $3\frac{1}{4}$ Elle lang, mit 24 Kästen bei **Karl Körmes,** Thomassgäßchen Nr. 5.

Zu verkaufen sind billig mehre gut u. dauerhaft gearbeitete Sophas u. Rohrstühle gr. Windmühlenstraße Nr. 15.
F. Müller, Sattler u. Tapezierer.

Doppel- und einfache Schreibpulte und verlaufen Salzgäßchen Nr. 1, 1 Treppe.

Ein **Doppelpult** ist zu verkaufen
Eisenbahnstraße Nr. 13

Neue und gebrauchte Meubles, schöne Sophas in Wolle etc., vorzüglich gut gearbeitete Bettstellen und werden billig verkauft
Löhrs Platz Nr. 7, 1 Treppe über den

Ausverkauf gut gehaltener Mahag. u. anderer Meubretaire, Chiffonnièren, Sophas, Stühle, Commoden, Glaschränke, versch. Mahag. u. a. Tische, 1 Badewanne, 1 kl. Schreibepult, 1 schöner gr. Kleiderschrank Brühl 8,

Ein gr. gediegener Mahag. **Schreibsecretair**, altstück, praktisch für Juristen zum Verkauf Brühl 8, Hof

Zu verkaufen steht ein gebrauchtes Sopha
große Windmühlenstraße Nr. 15 bei G.

Gebrauchte u. neue Meubels als: Mah. Schreib-, Wasch-Secretärs, Commoden, Sophas, Rohrstühle, runde Näh- u. viereckige Tische, verschiedene Waschtische, Pfeiler-Spiegel, Pfeiler-Commodes u. Schränkchen, Kammerdiener u. Küchenschränke mit und ohne Aufsatz, verschiedene Bettstellen verkauft billigt Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 288, 3. P.

Zu verkaufen sind Schreibsecretäre, Commoden, Kleiderschränke, Auszieh-, Wasch- und Sophatische und **C. M. Diener,** große Windmühlenstraße Nr. 14.

Sophas in Wolle, Halbwolle und Leder sind halber sehr billig zu verkaufen Sternwartenstraße 12a,

Zu verkaufen sind gebrauchte Bettstellen und andere
Hainstraße 24 bei Sch.

Zu verkaufen sind billig Secretaire, Commoden, Tische, Waschtische, Sophas, Bettstellen u. a. m. Nicolaisstr. 13,

Einige **Bettstellen** sind zu verkaufen
Eisenbahnstraße Nr. 13

Zu verkaufen sind 2 noch gut gehaltene Kopfbetten, eine davon mit Stahlfedern, Grimm. Str. 31, Hof links

Zu verkaufen **billigst** ein schöner Strahlnach beiden Seiten, eine Sopha-Matratze von lauhaaren Grenzgasse Nr. 30, 2. Etage links bei Fr. L.

Federbetten, ff. neue und gebrauchte, sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 31, Hof quervor 2

Federbetten, Bettfedern und **Dauen** sind Auswahl **billig** zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 4.

Zwei Gebett gute Familienbetten sind billig zu verkaufen Windmühlenstraße Nr. 48, rechts 1 Treppe.

Zwei Gebett neue Federbetten sind Verhältnisse halber kaufen Böttchergäßchen Nr. 3, 1. Etage bei Jungb.

Ein Gebett Betten, einige Fässer u. s. w. sind billig kaufen Nicolaisstraße Nr. 32, 1 Treppe.

Eine Nähmaschine

neu und gut, für Schneider, Schuhmacher u. s. w. sind nisse halber sehr billig zu verkaufen.

Näheres Petersstraße Nr. 41 im Fleischwaaren-Geschäft

Zu verkaufen

ist eine große Partie gemachtes Weinlaub an Spalieren goldeten Säulen, so wie austrangirte Sophatische, Tische, Secretaire etc. im Hotel de Baviere.

Ein **Glasverschlag** mit Flügelthüren, 6 Ellen und über 4 Ellen hoch, ist billig zu verkaufen. Näheres Neumarkt Nr. 9 im Kaffeegeschäft.

Zu verkaufen ein ziemlich neuer Damenreiselofer
Neutirchhof

Ein gemauertes **Gartenhaus** mit Schieferdach ist bruch zu verkaufen Karolinenstraße Nr. 16.

Ein neues Neß

billig zu verkaufen Nürnberger Straße 4, 1 Treppe rechts

Zu verkaufen sind zwei **Turngeräthschaften**, Neß und **Barren**, so wie auch 10 Stück Tafeln mit nöthigen Pfählen, in Summa 240 Stück, und noch verschiedene nationalslampen. Zu erfragen gr. Windmühlenstr. 15 beim

Eine in gutem Zustande befindliche **Wäschrolle** verkaufen Brüderstraße Nr. 1.

Zu verkaufen steht eine in gutem Stande befindliche rolle. Zu erfragen Nicolaisstraße 32, 1 Treppe.

Hierzu zwei Bel...

No. I.
- II.
- III.
- IV.

chem W

itra

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Freitag [Erste Beilage zu Nr. 109.] 19. April 1865.

Dorfanzeiger. Anzeigen für nächste Nummer werden bis spä-
stens heute Abend erbeten Johannisg. Nr. 6, 8.

Dorfanzeiger.
Verkaufen ist eine eichene, 3 Stock hohe, sehr gut erhal-
tene Treppe, 2 doppelte Thorwege mit Beschlägen zu Wagen-
lange Straße 13 beim Hausmann zu erfahren.
Verkaufen ist ein fast neuer dreirädriger Kinderwagen
mit eiserner Axt Neumarkt Nr. 35, 3. Etage.
Verkaufen ist ein Pferd, passend im Alter,
Leipzig, Tauchaer Straße 15.

**50 Stück fette
Land-Schweine** 
Der Verkauf angekommen im Gasthof zur goldenen Sonne,
C. E. Wetke.

Nr. 19 Friedrichstraße
neumilchende Ziege zu verkaufen.
Verkaufen ein schön gezeichneter Wachtelhund mit
Steuerzeichen Thomaßgäßchen Nr. 2, 3. Etage.
Verkaufen sind junge schwarze Pudel, echte Race, Dresdner
goldnes Einhorn, in der Schleiferei.

Obstbäume,
hochstämmige Aepfel-, Kirsch- und Birnbäume
verkauft in der Pulverfabrik zu Zwenkau.
Nehm mal 100 Stück rotherlene Pflanzen
kommen fünf und zwanzig Schock, sehr gut bewurzelt, sind
immer schlüssig auf der Emilienstraße Nr. 19 billig
Freunden und Kennern kann ich Jedem etwas Ausge-
zeichnetes in vielen Sorten empfehlen, ich verkaufe das Duzend
für 20 $\%$, zweite zu 15 $\%$ in starken gesunden Pflanzen.
Bestellungen können auf dem Markte angenommen werden bei
Carl Zapf.

Carl Zapf, Gärtner,
in Neuzsch bei Thecla.

Für Gartenbesitzer.
Eine Anzahl guter Rosen so wie Gesträuch und
perennirende Gewächse sind billig zu verkaufen
Stenwartstraße Nr. 13.

Zu verkaufen
sind 2 Fuder Pferdebedünger, frisch aus dem Stall,
Gerberstraße Nr. 7.

Gute Gartenerde
ist abzulassen Elisenstraße Nr. 18.

Zucker.
Extraf. Raffinad im Brod à \mathcal{L} . 55 $\%$, ausgeschl. 6 $\%$,
feinen do. im Brod à \mathcal{L} . 52 $\%$, ausgeschl. 55 $\%$,
do. im Brod à 50 $\%$, ausgeschl. 52 $\%$.
empfehlen **Philipp Nagel, Halle'sche Straße 13.**

Kaffee,
kräftig und rein schmeckend, à \mathcal{L} . 9 $\frac{1}{2}$, 10, 10 $\frac{1}{2}$, 11 $\%$, bei 10 \mathcal{L} .
billiger, empfiehlt
Philipp Nagel, Halle'sche Straße Nr. 13.

Sehr schöner Scheiben-Honig
so wie auch ausgelassener ist noch zu haben bei **S. Rolle, Stand**
Barfußgäßchen vis à vis.

Messinaer hochrothe Apfelsinen
verkauft kistenweise sehr billig
S. S. Werner, II. Fleischergasse 28.

Frische Trüffel,
fetten geräuch. Rheinlachs, frische Heringe z. Braten, Kappf. Pöf-
linge, Hamb. Rauchfleisch, geräuch. Rindszunge, Birchhühner, Straß-
burger Gänseleber- und Rebhuhn-Pasteten in Terrinen von Hummel.
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Preise

der Braunkohlengrube „Saxonia“

zwischen Wachsen und Neppertwitz

ab Grube		frco. Dresdener Bahnhof hier	
No. I. à 8 $\frac{1}{2}$ $\%$	} pr. Tonne von 2 Scheffeln.	No. I. à 17.	} pr. Lowry ca. 100 Schffl.
- II. à 6 $\frac{1}{2}$ =		- II. à = 14.	
- III. à 4 $\frac{1}{2}$ =		- III. à = 11.	
- IV. à 2 =		- IV. à = 7 $\frac{1}{2}$.	

Füllkohle für Fabriken und Füllöfen.

Ferner:

Braunkohlensteine ab Grube \mathcal{M} . 1 $\frac{1}{2}$. pr. 1000 St., frco. hier ins Haus \mathcal{M} . 2 $\frac{1}{2}$. pr. 1000 St.

der Steine sind zu haben in unserm Comptoir bayrische Straße Nr. 4 und bei Herrn Gastgeber **Stiefel** (goldne Sonne).
Gebrüder Raebel.

Extrafeiner Maitrank

aus dem Waldmeister und Moselwein pr. Flasche 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. empfiehlt

Franz Voigt, Grimma'scher Steinweg 9.

Maitrank von reinem Moselwein à \mathcal{L} . 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. empfiehlt **Cäsar Ebert, Thomaskirchh. 11.**

K. F. Schwenke,

Neuditz, Seitengasse 27,
empfehlte die neu angekommenen Brauhäringe, große Apfelsinen,
sehr süße Frucht, Bällinge à Stück 6 S., Weizenmehl à M. 16 S.,
Weizen 9 M., gutlockende Hülsenfrüchte und Mehlspeisen billigst.

Sahneverkauf.

Diejenigen Herren Restaurateure und Conditoren, die auf eine
regelmäßige und gute Sahnelieferung reflectiren, belieben ihre
Adressen unter C. W. B. H. 55. in der Expedition dieses Blattes
niederzulegen.

Hauskaufgesuch.

Reichsstraße, Salzgäßchen, Schuhmachergäßchen oder deren Nähe
wird ein Haus mit etwas Hof, bei 5—8000 Thlr. Anzahlung,
zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises sind unter
der Adresse K. F. H. 85 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Geschäfts-Gesuch.

Ein junger Kaufmann sucht sich mit einem Capitale von 1500 M.
an einem soliden Geschäfte zu betheiligen oder ein solches auch für
alleinige Rechnung zu übernehmen. Gef. Offerten werden unter
der Chiffre G. A. H. 10 in der Exped. d. Blattes erbeten.

Ein feuerfester Geldschrank,
welcher bereits gebraucht aber noch in gutem Zustande ist, wird zu
kaufen gesucht. Offerten unter T. 100. nimmt die Expedition
dieses Blattes entgegen.

Ein Garten-Meublement,
gebraucht, doch gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten
Brühl Nr. 70, 1 Treppe.

Zu kaufen gesucht werden 2 nicht zu kleine Spiegel in
gutem Stande kleine Fleischergasse Nr. 11 parterre.

Zu kaufen gesucht werden 2 Keilkissen, wenn
möglich $\frac{3}{4}$ Breite, auf Stahlfeder-Matrasen.Adr.
heute u. morgen bei Herrn Altstädt, Gaimstr. 17.

Getragene Herrenkleidungsstücke, Schuhwerk, Leibhausscheine u.
werden gekauft Peterssteinweg 51, im Hofe links 2. Thüre.

Ein Handwagen von 15—20 Ctr. Tragkraft, so wie eine
Copirpresse werden zu kaufen gesucht.
Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes unter D. N. H. 5
entgegen.

Zu kaufen gesucht wird ein in gutem Zustande befindliches
Kielboot. Adressen mit Preisangabe unter „Kielboot“ durch die
Expedition dieses Blattes.

Grönländerboot wird zu kaufen gesucht. Adr. mit Preis-
angabe bei Otto Klemm, Universitätsstr. sub R. Z. 1. abzugeben.

Eine **Budenplane** wird zu kaufen gesucht bei
Ferd. Streller, Neumarkt Nr. 1.

Altes Bettstroh

in nicht zu kleinen Quantitäten wird unentgeltlich abgeholt, sowie
jedes Quantum angenommen in der **Nonnenmühle**.

Ebendasselbst werden **Strohjügen** mit frischem **Weizen-**
Serfen- oder **Hoggenstroh** gefüllt, billigst berechnet und
zurückgeliefert.

Auch wird Stroh nach Bündeln, Schütten und Gewicht verkauft.

Auf erste Hypothek

werden für ein Haus 1000 Thlr. zu erborgen gesucht. Mit
1600 Thlr. ist es versichert bei der Brandcasse. Gef. Anträge
werden sich F. W. Vollborth, gr. Windmühlenstr. 48 erbeten.

2000, 2500 u. 3000 M. werden gegen sichere erste Hypotheken
gesucht. Dr. Alb. Coccius, Brühl 69.

Gesucht.

20—25 Thaler werden gegen sichere und hohe Zinsen
zu borgen gesucht. Werthe Adressen bittet man unter F. N. in der
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Heirathsgesuch.

Eine brave zuverlässige Person in gesetzten Jahren aus Schwaben,
wo Treue und Glauben zu Hause ist, wünscht sich an einen hie-
bern braven Mann, der weniger auf Vermögen wie auf friedlichen
häuslichen Charakter sieht, zu verheirathen. — Werthe Adressen
belieben man in der Exped. dieses Bl. niederzulegen unter S. P. 24.

Einem Fabrikanten sächsischer Manufacturwaaren bietet sich
Gelegenheit, ein Engagement mit einem Hause, welchem aus-
reichende baare Mittel zu Gebote sind, einzugehen. Adressen werden
unter Z. Nr. 12. durch die Expedition d. Bl. baldigst erbeten, um
in bevorstehender Messe nähere Rücksprache zu nehmen.

Ein Associe wird in ein besonders gut rentirendes
einer Einlage von 800—1000 M. gesucht. Darauf
werden ersucht Ihre Namen unter Chiffre F. U. 16 post
Leipzig franco niederzulegen.

Ein Agent,

der geneigt ist, zur bevorstehenden
eine Partie Wiener Meerschaum
provisionsweise zu verkaufen,
nähere Auskunft bei den Untere-
neten einholen.

Kupfermann & Kühn

Gesuch.

Ein mit dem Artikel Kunstwolle und der
schaft vertrauter Mann findet, wenn er sofor-
tig sein kann, lohnende Beschäftigung. Adr.
unter W. W. sind in der Exped. d. Bl. abzu-

Ein mit der englischen Sprache und Buchführung
Kaufmann findet am hiesigen Plage dauerndes Engagem-
Offerten M. G. H. 10. sind in der Expedition dieses
abzugeben.

Offene Copistenstelle.

Die Copistenstelle im Universitäts-Rentamte ist erlei-
werber mit den nöthigen Vorkenntnissen und einer schön-
schrift können sich daselbst melden.

Ein **Schreiber** wird auf 4—5 Wochen gesucht in
Elbert's Buchdruckerei, Grimma'scher Steinweg Nr. 58.

Buchbindergehülfen, welche in Bücherarbeiten tüchtig sind
unter guten Bedingungen **Julius Wilke**

Einen **Buchbindergehülfen** sucht
Otto Krüger, Petersstraße Nr. 41, Hohmanns-

Falzer, Hester und Hesterinnen sucht
Julius Wilke

Gesucht wird ein Tischlergeselle auf eigene Kost
Reichels Garten, Amtshof

1 tüchtiger Gürtler und 2 Blechlad

finden sofort bei gutem Lohn feste Stellung in der Metall-
Fabrik in Neuditz, Chausseestraße 37.

Zwei Schneidergesellen

finden dauernde Beschäftigung bei
J. E. Frank, Theaterplatz Nr. 7, 3.

Maurergesellen

werden gesucht.
Franz Schirmer, Maurermeister, Kurze Straße

Als Tapeziererlehrling

kann ein ordentlicher Knabe sofort antreten bei Nob. E.
Tapezierer, Kupfergäßchen, Dresdner Hof.

Gesucht wird sofort oder für später ein Malerlehrling
Blumengasse Nr. 3b, 3

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Barbier zu
zu erfragen Gerberstraße Nr. 53 bei C. Pommer.

Ein Bursche, welcher Lust hat Selbgießer zu werden, kann
billigen Bedingungen in die Lehre treten in der Selbgieß-
F. Günzel, Gerberstraße Nr. 14.

Ein Knabe rechtlicher Aeltern, welcher Lust hat Schul-
werden, kann sofort antreten.
F. Schönlein, Thomasgäßchen

Ein Knabe, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, kann
melden bei Th. Knaur, Grimm. Steinweg Nr. 3.

Ein Knabe rechtlicher Aeltern, welcher Lust hat Schul-
werden, kann sich melden bei
C. Z. Auerbach, Katharinenstraße Nr. 14.

Ein Bursche, welcher Lust hat Bäcker zu werden, kann sich
Grimma'scher Steinweg Nr. 58.

Gesucht wird ein junger Diener, der
arbeit versteht. Mit Buch zu melden zwischen
3 Uhr Bahnhofstraße 19, 3 Treppen.

Gesucht wird ein tüchtiger Wickelmacher oder
macherin auf dauernde Arbeit Tauchaer Str. 2, 4.

mein Fab-
Lagen ang-
20r Jahre
sind und
ungung best-

soforti-
der schon
zugnisse au-
res Kloster

3
Arbeit in
straße 29

nacht wird
6 Wochen

Garten
2 Uhr M-
kräftiger

nacht wird

nacht wird
Pferden

gewandter
zugnisse au-
g. Ein

sofortigen
ersehener

nacht wird
ersehener
beim Bü-

nacht wird
kleine Fle-

nacht wird
in Ordn-
e Conditio-

Nähere b-
gewandter
Ritterstraße

nacht wird

nacht wird
fillation,
Restaur.

ehrlicher Kr-
der bei
Bettstraße

streng sol-
en und H-
h. Spri

nacht wird
gischen im

nacht wird

nacht wird
kann, P-

ge kräftige
Markt

nacht wird
Zu erf-

nacht wird
Arbeit Bur-

nacht wird
en rechtli-

straße, D-
In mein
mittlicher
einer P-

mein Fabrikgeschäft suche ich einen Markthelfer, der in 8 Tagen anzutreten hat. Nur vorzüglich empfohlene Männer von 20 Jahren, welche im Rechnen und Schreiben nicht ungeschickt sind und mit Lust und Liebe ihren Beruf auszufüllen die Gelegenheit besitzen, wollen sich melden.

Albert Byssel, Inselstraße 19.

Zu sofortigen Antritt wird ein ordentlicher Markthelfer der schon in einem Colonialwaaren-Geschäft gearbeitet und Zeugnisse aufzuweisen hat.
Klostergasse 15 beim Hausmann.

3-5 Gartenarbeiter

Arbeit in Dr. Kerndt's Handelsgärtnerei, Reudnitz, Poststraße 298 b.

Wird sofort ein fleißiger und ordentlicher Gartenarbeiter von 6 Wochen große Fleischergasse Nr. 28, 3. Etage.

Gartenarbeiter wird gesucht. Zu melden Mittags 2 Uhr Magazingasse Nr. 6, 2 Treppen.

kräftiger Arbeiter kann fortdauernde Beschäftigung finden
Thomaskirchhof Nr. 3, 1. Etage.

Wird ein Pferdnecht zum Holzfahren
hohe Straße Nr. 13 parterre.

Wird zum sofortigen Antritt ein junger Mann, welcher mit Pferden umzugehen hat, bayerische Straße Nr. 20.

Kellner gesucht!

gewandter junger Mensch (nicht über 20 Jahr alt), welcher Zeugnisse aufweisen kann, findet Anfang Mai eine dauernde Beschäftigung. Ein Näheres darüber ertheilt das Café National zu

sofortigen Antritt wird ein gewandter, mit guten Zeugnisse versehen Kellner gesucht im Brüsseler Hof.

Wird sofort ein junger gewandter mit guten Zeugnisse versehen Kellner für ein Gasthaus nach auswärts. Zu melden beim Büffetkellner Gustav Trusch, Stadt Wien.

Wird ein junger gewandter Kellner und ein Kellner-lehre ohne Fleischergasse Nr. 27.

Wird bis zum 15. Mai ein Kellner von 16-17 Jahren, in Ordnung gewöhnt und flott im Bedienen ist. Aussehen Condition und gewiß guter Gehalt wird zugesichert.
Näheres bei R. Peters, hohe Straße Nr. 12.

gewandter solider Kellner, ein kräftiger Laufbursche werden gesucht
Ritterstraße Nr. 9 parterre.

Wird für diese Messe ein tüchtiger Kellnerbursche.
W. Friedemann, Thomasgäßchen.

Wird zum 1. Mai ein junger kräftiger Mensch für Restauration, der dieses Fach gründlich versteht. Zu erfragen bei Restaur. E. Unruh, Brühl, dem Georgenhaus vis à vis.

ehrl. kräftiger Bursche, der Lust zum Frottieren der Zimmer hat der bei einem Frotteur schon arbeitete, wird sogleich ver-
Wessstraße 37, 4. Etage beim Frotteur, 12-2.

streng solider ehrl. Bursche von 14 bis 15 Jahren, im Rechnen und Schreiben geübt, wird gesucht. — Anmeldungen bei H. Springer, Barfußgäßchen Nr. 10, niederzulegen.

Wird ein Bursche von 14 bis 15 Jahren. Zu erfragen im Dresdner Hof beim Gastwirth von 10 bis 12 Uhr.

Wird ein Bursche ins Jahrlohn
Böttchergäßchen Nr. 7 beim Seiler.

Wird ein Bursche ins Wochenlohn, welcher sogleich antritt kann, Plagwitzer Straße Nr. 3 parterre.

kräftige Burschen finden gutlohnende Arbeit in der Strohhackerei Markt Nr. 8, 1. Etage bei **W. Becksmann**.

Wird zum sofortigen Antritt ein Bursche zum Radfahren. Zu erfragen Nicolaistraße-36 im Seilergewölbe.

Wird für die Dauer der Messe ein kräftiger Bursche.
H. Spangenberg, Nicolaistraße 54.

Wird zum sofortigen Antritt ein kräftiger Bursche für Arbeit Burgstraße Nr. 9.

Wird sogleich ein Laufbursche vom Lande, 14-15 Jahre alt, von rechtlichen Aeltern, welcher gleich antreten kann, Stern-
straße, Dessauer Hof. **J. G. Miehsch**.

In meinem Institut zur Ausbildung von Schriftsetzerinnen können noch eine Anzahl junger Mädchen mit gutem sittlichem Charakter und mit der erforderlichen Schulvorbildung eintreten. Anmeldungen nehme ich in meiner Privatwohnung Salomonstrasse Nr. 10 täglich Nachmittags von 3-5 Uhr persönlich entgegen.

A. H. Payne.

Ein kräftiger Bursche wird zum 1. Mai gesucht
neue Straße Nr. 2 im Hofe.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche vom Lande von 14 bis 15 Jahren ins Jahrlohn Waldstraße 41. Drei Störche.

Gesucht wird sofort ein Laufbursche von 15 bis 17 Jahren
Grimma'sche Straße 4, Zingießerstr. Friedrich.

Gesucht wird ein Laufbursche von 14-15 Jahren
Nicolaistraße Nr. 11, Gewölbe rechts.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche von 14-16 Jahren Universitätsstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Zwei Mädchen, welche das Schneidern und Zuschneiden gründlich erlernen wollen, können sich melden Sternwartenstraße 45, Dessauer Hof im Tabak- und Cigarrengeschäft von **G. W. Hahn**.

Ein im Nähen geübtes Mädchen kann Nützenmachen erlernen und dauernde Beschäftigung finden. Das Nähere Nicolaistraße Nr. 14 bei Herrn Eduard Scharlach.

Eine tüchtige Bugarbeiterin wird unter sehr günstigen Bedingungen in eine Residenz Mitteldeutschlands zu sofortigem Antritt gesucht. Näheres Auskunft Alexanderstraße Nr. 1, 2. Etage links.

Ein solides Mädchen wird als Bugarbeiterin in einem Städtchen bei Weiskensfeld gesucht. Gef. Anerbietungen werden angenommen Gerberstraße 64 im Hofe rechts, Thüre 17, 1 Tr.

Gesucht wird eine Bugmacherdemoiselle, welche in Güten fertig ist, und eine Zuarbeiterin
Place de repos Nr. 1, 2 Treppen links.

Gesucht wird ein Mädchen an die Nähmaschine für Schuhmacherarbeit bei
W. Braunsdorf, Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Es finden noch mehrere

geübte Weißnäherinnen

dauernde Beschäftigung Ritterstraße 26, 1.

Geübte Schirmnäherinnen

finden sofort in oder außer dem Hause dauernde Beschäftigung bei **Robert Geisler**, Grimma'sche und Ritterstraßen = Ecke. Nur Geübte mögen sich melden.

Geübte Zuarbeiterinnen im Weißnähen werden gesucht
Fürstenausschlag 3 Treppen.

Gesucht werden Mädchen, welche geübt sind Kindergarderobe anzufertigen, bei dauernder Arbeit und gutem Lohn. Näheres bei Herrn Doff, Thomasgäßchen Nr. 10.

Junge Mädchen zu leichter Näherei werden gesucht bei
W. Becksmann, Markt Nr. 8, 1. Etage.

Gesucht wird eine gute Punctirerin für dauernde Condition. Näheres Burgensteins Garten Nr. 5a parterre im Comptoir.

Gesucht wird ein anständiges Mädchen als Verkäuferin
Kochs Hof im Spielwaarengeschäft.

Gesucht wird ein gebildetes Mädchen, welches einer bürgerlichen Wirthschaft allein vorstehen kann,
große Fleischergasse 19, 1. Etage vorn heraus.

Gesucht wird sofort ein Mädchen zum Nähen und für häusliche Arbeit Gerberstraße Nr. 64, linke Seite 2. Treppe 3 Treppen.
J. Wellisch.

Gesucht wird eine perfecte Jungemagd für Küche und Haus. Zu erfragen Weststraße, kleine Gasse Nr. 2, 1 Tr. **F. Kranich**.

Gesucht wird pr. 1. Mai ein reinliches ordentliches Dienstmädchen Thalstraße Nr. 11, 3 Treppen rechts.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen findet sogleich Dienst. Zu melden mit Buch silberner Bär, 4. Et. rechts zu erfr.

Gesucht wird zum 1. Mai ein junges Mädchen zu häuslichen Arbeiten Kanstädter Steinweg Nr. 62, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen für häusliche Arbeit Peterssteinweg Nr. 13, Hinterhaus 2 Treppen links.

Gesucht zum 1. Mai ein Kindermädchen in gesetzten Jahren für einen Knaben Markt Nr. 6. **F. Linke**.

Gesucht wird zum 1. Mai für einzelne Leute ein reinliches solides Mädchen, welche nähen kann und sich allen häusl. Arbeiten unterzieht, mit Buch zu melden Weststraße Nr. 17 C, 2. Et. links.

Gesucht.

Ein reinliches ordentliches, in der Küche nicht ganz unerfahrenes Dienstmädchen wird zum 15. Mai gesucht
Ede der Colonnadenstraße Nr. 14 b parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen von 15 bis 17 Jahren für häusliche Arbeit
Burgstraße Nr. 10, rechts parterre.

Gesucht. Ein kräftiges Mädchen findet zum 1. Mai einen guten Dienst. Wo? erfährt man Nicolaisstraße Nr. 42 im Steingutgeschäft von Mad. Freyer.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen in gekochten Jahren, das sich den häuslichen Arbeiten unterzieht und im Kochen nicht ganz unerfahren ist. Zu melden zwischen 3 und 5 Uhr Nachmittags Inselfstraße Nr. 19, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird zum 1. Mai oder 1. Juni ein Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann und häusliche Arbeit mit übernimmt, Schützenstraße 20, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Mai ein braves nicht zu junges Kindermädchen, womöglich vom Lande, Sternwartenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Mai ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Hausarbeit und Küche. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 14, 1 Treppe links.

Gesucht wird sofort oder 1. Mai ein Mädchen von 15 bis 17 Jahren für Kinder und häusliche Arbeit Grimma'scher Steinweg Nr. 58, im 2. Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird pr. 15. Mai ein ordentliches ehrliches Dienstmädchen für häusliche Arbeit bahersche Straße 18, II. Etage.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Mai ein junges Mädchen von 17 bis 20 Jahren für Küche und häusliche Arbeit
Grimma'sche Straße 10, Restauration.

Gesucht wird sogleich ein rechtliches Mädchen wegen Krankheit für ein Kind und häusliche Arbeit Georgenstraße 28, 3 Tr.

Gesucht wird zum 1. Mai ein reinliches, fleißiges, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Nicolaisstraße 46, 3 Treppen.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für Küche u. häusliche Arbeit, welche sogleich antreten kann, Georgenstraße Nr. 23, 4 Tr.

Gesucht wird ein Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit Markt Nr. 17 bei Julius Klette.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen im Alter von 15 bis 16 Jahren, zur Aufwartung für den ganzen Tag, Nicolaisstr. 28, 3 Tr.

Gesucht wird ein an Reinlichkeit gewöhntes Mädchen für Küche und Hausarbeit pr. 1. Mai oder sofort zum Antreten
Peterssteinweg 61. J. G. Krempler.

Gesucht wird ein kräftiges Küchenmädchen in der Restauration von C. W. Schneemann, Reichsstraße Nr. 10.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein solides anständiges Mädchen als Kellnerin Klostersgasse Nr. 9, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Mai ein fleißiges reinliches Mädchen für Küche und Hausarbeit. Mit Buch zu melden
Beizer Straße 17, 2. Etage.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit nach auswärts Hainstraße 24 parterre.

Gesucht wird sofort ein anständiges, braves, einfaches Mädchen für Küche und Hausarbeit Poststraße 15, 1. Etage.

Gesucht wird ein anständiges mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Zu erfragen II. Fleischergasse 27, 1. Et. links.

Gesucht wird für einige Wochen ein kräftiges Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag Webergasse Nr. 13, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Mai a. c. ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit, solche, welche gute Atteste aufweisen können, mögen sich melden Gerberstraße 52, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. Mai ein reinliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Universitätsstraße, Paulinum, links 1 Treppe.

Gesucht wird für die Messe ein ordentliches Mädchen
Thomasikirchhof Nr. 12, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Mai oder sogleich ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, wo möglich solche, die schon in einer Restauration gedient haben oder vom Lande. — Näheres ertheilt Frau Grünberg, Friedrichstraße Nr. 44.

Ein Küchenmädchen wird gesucht zum sofortigen Antritt
Magdeburger Bahnhof-Restauration.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches Mädchen, welches in der Hausarbeit erfahren ist und der Küche allein vorstehen kann, Frankfurter Straße Nr. 54 b, 2. Etage.!

Eine accurate Jungemagd, welche zu nähen und platten versteht, wird zum 15. Juli gegen guten Lohn gesucht. Zu melden von 8-10 Uhr
Mühlgasse Nr. 5, 2 Treppen.

Zum 1. Mai wird ein solides Mädchen zu miethen gesucht
Frankfurter Straße 61, 2 Treppen

Zum sofortigen Antritt wird ein Dienstmädchen gesucht
straße Nr. 17 bei Blonder.

Zum sofortigen Antritt wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit gesucht, das etwas in der Küche versteht, Kupfergäßchen Nr. 1.

Ein Stubenmädchen, das weisnähen und schneiden kann, wird gesucht Weststraße Nr. 11, 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches kochen kann und häuslichen Arbeit mit unterzieht, wird sofort oder zu miethen gesucht Emiliastraße Nr. 11, 2. Etage.

Ein ordentliches Mädchen wird für ein Kind zu miethen die aber zu Hause schlafen kann. Zu melden von 1-2 Mittags Georgenstraße Nr. 22 bei Neumeister.

Ein anständiges Stubenmädchen, welches etwas nähen kann, wird zum 1. Mai gesucht. Mit Buch zu Wintergartenstraße Nr. 10, 1. Etage.

Ein gut empfohlenes Mädchen für die Küche zum sofortigen Antritt gesucht bei
Theodor Schwenn

Auf ein Rittergut in der Nähe Leipzigs wird eine junge Kindermuhme gebraucht.

Zu erfragen Löhr's Platz Nr. 5 bei Frau Thieme.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird gesucht
Weststraße Nr. 26, 2. Etage.

Ein Mädchen, welches gut nähen kann, findet sofort Aufwartung bei **A. Kühne**, Brühl 71, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird sofort eine zuverlässige Person zur Aufwartung eines neugeborenen Kindes Wohlis, Augustenstraße Nr. 164.

Gesucht wird eine Frau für die Messe zum Kochen. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 16.

4-6 Gartenfrauen

finden den ganzen Sommer lohnende Arbeit in Dr. R. Handelsgärtnerei, Reudnitz, Heinrichstraße 298 b.

Gesucht wird für Anfang oder Mitte Mai eine ehrliche reinliche Aufwärterin. Das Nähere ist Inselfstraße Nr. 19, 2 Treppen zu erfahren.

Eine reinliche Aufwärterin wird für den ganzen Tag gesucht
Pleißengasse Nr. 2.

Jemand wird für die Morgenstunden zur Aufwartung gesucht
Sternwartenstraße Nr. 11 e, III. links.

Gesucht wird ein solides Mädchen für die Nachmittagsaufwartung. **Gust. Podobsky**, Stadt Gotha 2.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine weibliche Person zur Aufwartung. Neufirchhof 42.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung
Petersstraße 4, 2 Treppen Treppe C

Gesucht wird sofort eine Aufwartung
Wasserkunst Nr. 13, 3 Treppen

Gesucht wird eine Aufwärterin für den ganzen Tag zu erfragen von 9 Uhr Mühlgasse Nr. 1.

Eine gesunde kräftige **Amme** wird gesucht
Grimma'scher Steinweg Nr. 57, 1 Treppe

Agentur-Gesuch.

Ein Agentur-Geschäft, welches die Provinz Ostpreußen das Großherzogthum Oldenburg regelmäßig 4 Mal im Jahr reisen läßt, wünscht noch den Verkauf einiger Artikel der factur-, Tuch-, Galanterie- und Kurzwaaren-Branche zu übernehmen. — Auch ist dasselbe gegen billige Vergütung zur Aufnahme von Commissions-Lägern bereit. — Franco-Offerten A. B. Nr. 3. wolle man an den Herrn Gastgeber **A. B.** in Emden einfinden.

Ein junger Mann, der seit 13 Jahren in einem Wein- u. Materialgeschäft als Markthelfer gearbeitet hat, die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht anderweitige Beschäftigung. Auch ist derselbe gefonnen, während der Messe Packarbeiten zu übernehmen. Gefällige Offerten unter E. S. zur goldenen Post niederzulegen.

Ein in allen schriftlichen Arbeiten erfahrener Mann sucht Beschäftigung. Anerbieten gefälligst unter W. C. 4. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

abirter Bec
er bisherige
graphie un
anderweit
gältige
mal Clem
St
nger, gu
weitern
Stellung.
Comptoi
respond
st. Gebr
ation dies
Gärt
ratheter
allen Zwe
mündlich
Berthe W
niederzulege
Schreiber
Mai e., an
Dressen bi
Rechnen
sander A
oder sonst
Herren,
L. # 100
Ein
sucht ein
einen Po
mehrgew
unger M
in eine
Nähere
Ein ge
Dienst.
bittet ma
che, Amt
stiger We
ind abzuge
in Bursch
Reichsstraß
dentlicher
ent, sucht e
dr. bittet
ht wird v
igsten Prei
im Sch
ge Beschä
gen Reich
unge Frau,
Beschäftig
m. — G
gasse Nr.
chte Sch
zu erfragen
ständiges
sucht in u
ragen Pete
Beisnähe
bittet man
10 nieder
Mütterl
Berthe W
dieses B
ges solide
der in ei
dieses B
gewandt
st, sucht
Nähin,
Mai ein

Stelle = Besuch.

Beamteter im mittleren Lebensalter sucht nach Auf-
hebung seiner bisherigen Stellung als Lehrer der älteren Sprachen,
Geographie und Geschichte u. oder als Corrector in einer
anderweitigen Beschäftigung.
Gütige Anträge nimmt entgegen und vermittelt Herr
Clemens Heuschkel, Schloßgasse Nr. 11.

Stelle = Besuch.

Junger, gut empfohlener Commis, noch in Condition, sucht
weiteren Ausbildung jetzt oder später in einem Engros-
Stellung. Derselbe ist mit der Buchführung sowie
Comptoirarbeiten vollkommen vertraut, in
Correspondenz wohl geübt und besitzt eine schöne
Schrift. Geehrte Adressen werden unter L. A. # 26. durch
die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gärtner = Stelle = Besuch.

Verheiratheter gelernter Gärtner in den dreißiger Jahren,
in allen Zweigen der Gärtnerei erfahren, sucht einen Posten,
in mündlichen sowie schriftlichen Empfehlungen stehen zur
Verfügung. Geehrte Adressen unter S. R. sind in der Expedition dieses
Blattes niederzulegen.

Schreiber von auswärts, mit guter Handschrift, sucht
zum 1. Mai c., am liebsten in dem Bureau einer Agentur eine
Stellung. Geehrte Adressen bittet man lange Straße Nr. 41, 2 Tr. rechts
niederzulegen.

Rechnen und Schreiben bewandertes, zur Zeit noch im
Leben der Artillerie-Unteroffizier sucht eine Stellung als
oder sonst dergleichen Posten.
Geehrte Adressen, welche hierauf reflectiren, wollen ihre Adresse
L. # 100. in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger kräftiger Mensch
sucht einen Posten als Markthelfer, Hausknecht oder
in einem Posten. Zu erfragen in der Reichsstr. Nr. 8
im Schmiedergewölbe.

Ein junger Mensch von 15 Jahren sucht Unter-
in einer juristischen oder ähnlichen Expe-
dienten Stelle. Näheres Gerberstraße 57 im Gewölbe.

Ein gesunder kräftiger Bursche vom Lande, 14 1/2 Jahre
alt, sucht einen Posten als Laufbursche in einem Geschäft.
Geehrte Adressen bittet man bei dem Kaufmann Herrn F. B. Schmidt,
Hof, Amtmanns Hof, niederzulegen.

Ein Bursche vom Lande sucht eine Stelle als Laufbursche.
Geehrte Adressen bittet man bei Ernst Zimmermann,
Reichsstr. Nr. 33, niederzulegen.

Ein Bursche von 15 Jahren, welcher sich keiner
bestimmten Beschäftigung widmet, sucht einen Posten als Laufbursche in einem Geschäft.
Geehrte Adressen bittet man Nicolaisstraße 38 bei F. Kunath niederzul.

Ein Bursche vom Lande sucht eine Stelle als Laufbursche.
Geehrte Adressen bittet man bei dem Kaufmann Herrn F. B. Schmidt,
Hof, Amtmanns Hof, niederzulegen.

Ein Bursche vom Lande sucht eine Stelle als Laufbursche.
Geehrte Adressen bittet man bei Ernst Zimmermann,
Reichsstr. Nr. 33, niederzulegen.

Ein Bursche von 15 Jahren, welcher sich keiner
bestimmten Beschäftigung widmet, sucht einen Posten als Laufbursche in einem Geschäft.
Geehrte Adressen bittet man Nicolaisstraße 38 bei F. Kunath niederzul.

Ein Bursche vom Lande sucht eine Stelle als Laufbursche.
Geehrte Adressen bittet man bei Ernst Zimmermann,
Reichsstr. Nr. 33, niederzulegen.

Ein Bursche von 15 Jahren, welcher sich keiner
bestimmten Beschäftigung widmet, sucht einen Posten als Laufbursche in einem Geschäft.
Geehrte Adressen bittet man Nicolaisstraße 38 bei F. Kunath niederzul.

Ein Bursche vom Lande sucht eine Stelle als Laufbursche.
Geehrte Adressen bittet man bei Ernst Zimmermann,
Reichsstr. Nr. 33, niederzulegen.

Ein Bursche von 15 Jahren, welcher sich keiner
bestimmten Beschäftigung widmet, sucht einen Posten als Laufbursche in einem Geschäft.
Geehrte Adressen bittet man Nicolaisstraße 38 bei F. Kunath niederzul.

Ein Bursche vom Lande sucht eine Stelle als Laufbursche.
Geehrte Adressen bittet man bei Ernst Zimmermann,
Reichsstr. Nr. 33, niederzulegen.

Ein Bursche von 15 Jahren, welcher sich keiner
bestimmten Beschäftigung widmet, sucht einen Posten als Laufbursche in einem Geschäft.
Geehrte Adressen bittet man Nicolaisstraße 38 bei F. Kunath niederzul.

Ein Bursche vom Lande sucht eine Stelle als Laufbursche.
Geehrte Adressen bittet man bei Ernst Zimmermann,
Reichsstr. Nr. 33, niederzulegen.

Ein Bursche von 15 Jahren, welcher sich keiner
bestimmten Beschäftigung widmet, sucht einen Posten als Laufbursche in einem Geschäft.
Geehrte Adressen bittet man Nicolaisstraße 38 bei F. Kunath niederzul.

Ein Bursche vom Lande sucht eine Stelle als Laufbursche.
Geehrte Adressen bittet man bei Ernst Zimmermann,
Reichsstr. Nr. 33, niederzulegen.

Ein Bursche von 15 Jahren, welcher sich keiner
bestimmten Beschäftigung widmet, sucht einen Posten als Laufbursche in einem Geschäft.
Geehrte Adressen bittet man Nicolaisstraße 38 bei F. Kunath niederzul.

Ein Bursche vom Lande sucht eine Stelle als Laufbursche.
Geehrte Adressen bittet man bei Ernst Zimmermann,
Reichsstr. Nr. 33, niederzulegen.

Ein Bursche von 15 Jahren, welcher sich keiner
bestimmten Beschäftigung widmet, sucht einen Posten als Laufbursche in einem Geschäft.
Geehrte Adressen bittet man Nicolaisstraße 38 bei F. Kunath niederzul.

Ein Bursche vom Lande sucht eine Stelle als Laufbursche.
Geehrte Adressen bittet man bei Ernst Zimmermann,
Reichsstr. Nr. 33, niederzulegen.

Ein Bursche von 15 Jahren, welcher sich keiner
bestimmten Beschäftigung widmet, sucht einen Posten als Laufbursche in einem Geschäft.
Geehrte Adressen bittet man Nicolaisstraße 38 bei F. Kunath niederzul.

Ein Bursche vom Lande sucht eine Stelle als Laufbursche.
Geehrte Adressen bittet man bei Ernst Zimmermann,
Reichsstr. Nr. 33, niederzulegen.

Ein Bursche von 15 Jahren, welcher sich keiner
bestimmten Beschäftigung widmet, sucht einen Posten als Laufbursche in einem Geschäft.
Geehrte Adressen bittet man Nicolaisstraße 38 bei F. Kunath niederzul.

Ein Bursche vom Lande sucht eine Stelle als Laufbursche.
Geehrte Adressen bittet man bei Ernst Zimmermann,
Reichsstr. Nr. 33, niederzulegen.

Gesucht wird von einem Mädchen eine Stelle in eine Trint-
halle hier oder nach auswärts.

Zu erfragen Preußergäßchen Nr. 11, 3 Treppen.

Ein gebildetes Mädchen, der französischen Sprache mächtig und
in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren, sucht Stellung, sei es
als Gesellschafterin einer älteren Dame oder zur Erziehung der
Kinder und Stütze der Hausfrau. Geehrte Adressen bittet man
abzugeben Marienstraße Nr. 18, 1 Treppe.

Ein gebildetes Mädchen in gesetztem Alter, welches schon längere
Zeit selbstständig wirthschaftete und die Erziehung der Kinder leitete,
sucht Stelle in ähnlicher Branche. Angenehme Häuslichkeit würde
hohem Gehalte vorgezogen. Gütige Offerten werden unter der
Adresse A. R. poste restante Leipzig erbeten.

Ein junges anständiges Mädchen, welches im Nähen gut be-
wandert ist, sucht zum 1. oder 15. Mai einen Dienst als Junge-
magd oder bei ein Paar einzelnen Leuten für Alles. Von 9—11
selbst zu sprechen Quersstraße 21, 2 Treppen rechts.

Ein anständiges Mädchen vom Lande sucht so bald wie möglich
eine Stelle als Hausmädchen. Colonnadenstraße, Milchhalle 1 Tr.

Ein Mädchen sucht bis zum 1. Mai einen Dienst für Küche
und häusliche Arbeit.

Sich zu melden Quersstraße Nr. 5, im Hofe 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist, sucht
zum 1. Mai einen Dienst bei anständiger Herrschaft. Adressen
bittet man niederzulegen Kirchstraße bei Madame Wilhelm.

Ein solides Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Alles.
Johannisstraße Nr. 9, im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches noch nicht hier diente,
sucht Dienst als Stuben- oder Hausmädchen. Gef. Adressen abzu-
geben in der Tageblatt-Expedition unter Chiffre J. M.

Ein Mädchen sucht Stelle als Jungemagd oder bei einzelnen
Leuten, ist auch bewandert im Schneidern. Zu erfragen Raun-
dbrschen Nr. 16 parterre. Geißler.

Ein junges kräftiges Mädchen,
das sich keiner Arbeit scheut, sucht bei einer anständigen Herr-
schaft einen Dienst.
Zu erfragen Halle'sches Gäßchen Nr. 1 im Wurstgeschäft.

Ein Mädchen aus anständiger Familie, nicht von hier, im
Schneidern, Weißnähen und Sticken erfahren, sucht Dienst als
Jungemagd oder zur Aufsicht größerer Kinder bei einer anständigen
Herrschaft. Näheres Reudnitz, Ecke der kurzen und Seitengasse
Nr. 87, 1 Treppe rechts.

Ein anständiges gebildetes Mädchen (Lehrers Tochter) sucht zum
1. oder 15. Mai als Jungemagd, welche auch die Aufsicht über
ein paar größere Kinder mit übernimmt, eine Stelle. Zu erfragen
vor dem Windmühlenthor Nr. 4 beim Lohnkutscher.

Ein junges Mädchen von rechtl. Aeltern sucht bis 1. Mai bei
einer ordentl. Herrschaft Dienst. Näheres lange Str. 41, 2 Tr. rechts.

Ein Mädchen, welches zu Ostern die Schule verlassen hat, sucht
Dienst bei ein paar einzelnen Leuten Dörfstraße 5, 2. Etage.

Ein anständiges kräftiges Mädchen sucht zum 1. Mai Dienst
für Küche u. häusl. Arbeit. Zu erfragen Schulgasse 3, 2. Etage.

Ein Mädchen von auswärts, 18 Jahre alt, welches im Rechnen
und Schreiben, so wie in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist,
auch Kenntnisse im Schneidern besitzt, sucht unter bescheidenen An-
sprüchen einen Dienst bei Kindern oder dergl. Gefällige Adressen
bittet man unter E. S. 43. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen, welches 4 Jahre der Wirthschaft und
feinen Küche vorgestanden hat, und ein tüchtiges Stuben- oder
Zimmermädchen suchen bald Stelle. Näheres Weststraße, kleine
Gasse Nr. 2, 1 Treppe. F. Krannich.

Ein Mädchen in gesetztem Jahren aus Thüringen, welches noch
nicht hier diente, der stets gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht
zum 1. oder 15. Mai Stelle für Küche und Hausarbeit.
Adressen sind Gerberstraße Nr. 31 parterre abzugeben.

Ein junges Mädchen von auswärts, welches in allen weib-
lichen Arbeiten bewandert ist, sucht Stelle bei einer nobeln Herr-
schaft als Jungfer oder Jungemagd. —
Werthe Adressen unter C. M. # 39 sind gefälligst abzugeben in
der Expedition dieses Blattes.

Ein Mädchen in gesetztem Jahren, nicht von hier, sucht während
der Messe Beschäftigung, wo möglich in einer Küche.
Burgstraße Nr. 25 im Hofe 3 Treppen.

Ein Mädchen von 16 Jahren sucht Dienst zu leichter häuslicher
Arbeit oder Wartung eines Kindes. Peterssteinweg 55 parterre.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht unter be-
scheidenen Ansprüchen Dienst als Jungemagd oder für Alles.
Das Nähere Gerberstraße 38, 4 Treppen rechts.

Ein gut empfohlenes **Kindermädchen** sucht Dienst zum 15. Mai oder 1. Juni. Zu erfragen bei der Herrschaft Nicolaistraße Nr. 5, 2 Treppen vorn heraus.

Ein junges Mädchen sucht bei anständigen Leuten einen Dienst für Kinder. Zu erfragen Nicolaistraße 27, im Hofe 2 Treppen.

Eine Kochfrau sucht unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung. Thomaskirchhof Nr. 13, vorn heraus 2 Treppen.

Eine **perfecte Kochfrau** sucht für die Messe Beschäftigung. Näheres Thalstraße Nr. 11, Hintergebäude 1 Treppe.

☛ Eine junge kinderlose Frau sucht für die Messe eine Beschäftigung. — Zu erfragen in der Destillation von Hofmann, Schützenstraße.

Eine junge rüstige Frau wünscht in einem Hotel oder in einer Restauration als Aufwäscherin während der Messe eine Stelle. GefälligeAdr. beliebe man Thomaskirchhof 10 part. niederzulegen.

Ein arbeitsames Mädchen sucht eine Stelle als Aufwäscherin während der Messe oder Aufwartung Sternwartenstraße Nr. 11b, 4 Tr. rechts.

Ein gewandtes fleißiges Mädchen sucht einen Messposten oder Aufwartung. Kochs Hof im Spielwaarengeschäft.

Ein Mädchen sucht während der Messe Arbeit oder Aufwartung für den ganzen Tag. Adressen bittet man niederzulegen Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof, beim Buchbinder Krüger.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartungen. Zu erfragen Kirchstraße Nr. 4, 3 Treppen bei Fr. Träger.

Gesuch. Ein Gebett Betten wird von pünktlichen Leuten auf 3—4 Wochen zu leihen gesucht. Adressen unter B sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

3 Gebett Federbetten werden für diese Messe zu miethen gesucht. Adressen neue Straße Nr. 9 parterre abzugeben.

Auf dem Brühl zwischen Hainstraße und Nicolaistraße wird für diese und folgende Messen in erster Etage ein Messlocal für ein kleines Seidenwaaren-Lager gesucht. Schriftliche Offerten sofort abzugeben im Hotel Stadt Hamburg.

Messlogis 2 Stuben mit 3 Betten wird gesucht. Adresse Thomaskirchhof Nr. 10, 3 Treppen.

Ein **größeres Geschäftslocal**, das aus mehreren Zimmern oder einem einzigen größern Raum bestehen kann, nicht zu fern vom Augustusplaz, wird für ein ruhiges trockenes Geschäft sofort gesucht. Adressen unter J. O. # 1 abzugeben in der Exped. d. Blattes.

Logis-Gesuch.

Zu miethen gesucht wird für Michaelis in der innern Vorstadt möglichst mit Garten ein freundliches Familien-Logis im Preise von 200—300 \mathfrak{R} . Adressen niederzulegen Markt Bühnengewölbe 27/28.

Familien-Logis-Gesuch.

Gesucht wird zu Johannis von einer pünktlich zahlenden aus 4 Personen bestehenden Familie in der innern oder äußern Vorstadt ein freundliches Logis im Preise von 80—100 \mathfrak{R} p. A. Es wird ersucht Adressen beim Mützenmacher Herrn Winkert, Hainstraße Nr. 27 abzugeben.

Ein Parterre oder 1. Etage zum Preise von 200—300 \mathfrak{R} thl. wird pr. 1. October a. c. zu miethen gesucht.

Adressen unter A. U. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Eine größere Familienwohnung,

hohes Parterre oder erste Etage, wovon ein Theil auch als Geschäftslocal benutzt werden könnte, wird **sofort** gesucht. Adressen unter M. S. # 15 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird bis 1. Juli von einer anständigen Familie ein Logis von 3—4 Stuben mit Zubehör, nicht über 3 Treppen, in der innern Stadt, schöne Lage. Adressen unter B. # 2. sind in der Buchhandlung von Frn. Klemm, Universitätsstr., abzugeben.

Gesucht wird von pünktlich zahlenden Leuten ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, in Reudnitz, zu Johanni zu beziehen. Adresse Gemeindegasse 98 parterre.

Gesucht wird für Michaelis a. c. eine in der innern Stadt gelegene Familienwohnung mit gutem Keller, parterre, 1. oder 2. Et. ADr. abzugeben bei Frn. Gräbner unterm Rathhause.

Gesucht wird zum 1. Mai oder sofort ein kleines Logis im Preise von 30—40 \mathfrak{R} thl. von Leuten, die sich verheirathen. Beliebige Adressen unter A. 5 in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Sofort zu miethen gesucht

wird eine Familienwohnung von 5—6 Zimmern, mit Garten und in der östlichen Vorstadt, im Preise von 300 \mathfrak{R} . Adressen unter A. B. # 7. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird bis Johannis von ein Paar ruhigen mittleren Familienlogis im Preise von 50—80 \mathfrak{R} . Adressen unter P. S. # 40. abzugeben beim Herrn Kaufmann im Mauricianum.

Gesucht wird von ruhigen Leuten ein Logis im Preise von 90—110 \mathfrak{R} . Adressen abzugeben beim Herrn Kaufmann im Mauricianum.

Zu miethen gesucht wird zu Johannis von pünktlichen Leuten ohne Kinder ein kleines Logis aus 2 Stuben mit Zubehör, am liebsten Grimm. Steinweg, Dresdner, Thalstraße. Adressen mit Angabe des Preises sind in der Expedition des Herrn Schmidt, Nicolaistraße 45, niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird für Johannis ein Familienlogis von 3—4 Stuben nebst Zubehör, in der westlichen Vorstadt, hohes Parterre, 1. oder 2. Etage, im Preise von 100—150 \mathfrak{R} . — Adressen unter P. S. # 40. abzugeben in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein pensionirter königl. Beamter, Witwer ohne Kinder, sucht zu Johannis in einem anständigen Hause der östlichen oder westlichen Vorstadt oder Reudnitz Logis, bestehend aus 1 Stube, 1 Kammer und Küche im Preise von 50—60 \mathfrak{R} . Bezüglich Offerten in der Expedition des Dresdner Thores angenommen.

Gesucht wird zu Johannis ein Logis von Leuten im Preise von 60—100 \mathfrak{R} . Adressen bittet man niederzulegen im gr. Windmühlenstraße Nr. 3 in der Restauration.

Gesucht wird von ein paar jungen Leuten bis zu Johannis ein kleines Familienlogis im Preis von 40—60 \mathfrak{R} . Adressen unter P. S. # 40. abzugeben Katharinenstraße Nr. 5 beim Hausmann.

Eine Stube, Kammer und Küche sucht sofort eine Person zu beziehen. Adressen Promenadenstraße 13 im Hintergebäude abzugeben.

Privatlogisgesuch zur Messe

Ein Zimmer mit 3 Betten, in der Gegend der Katharinen- oder Markt wird zu miethen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises belieben Reflectanten poste restante Leipzig franco einzusenden.

Logis-Gesuch. Zum 24. d. Mon. wird ein Garçonlogis nicht zu weit von der innern Stadt auf 3 Monate zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter P. S. # 40. abzugeben beim Hausmann.

Gesucht wird eine Wohnung (unmeublirt) im Preise von 50 \mathfrak{R} , sofort zu beziehen. Adressen unter D. # 40. abzugeben in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem jungen Kaufmann ein meubl. Zimmer mit Bett, Hausschlüssel u. sep. Eing. im Preise von 3—4 \mathfrak{R} , mit Aufwartung, jedoch mit Platz zu entfernen. ADr. sub B. # 13 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird eine meubl. Stube mit oder ohne Eisen- oder hohe Straße. ADr. Merkels Ruhe, bapt. Nr. 12 abzugeben.

Gesucht eine gut meublirte sogleich beziehbare Stube mit Schlafcabinet. ADr. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Eine gut meublirte Wohnung, Stube nebst Kammer in der innern Vorstadt gelegen und nicht über 2 Treppen hoch, wird zu miethen gesucht. Adressen bittet man niederzulegen Chiffre R. # 12. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine meublirte Stube in der Petersvorstadt bei anständigen Leuten sucht eine gebildete ältere Dame, die am Tage zu Hause ist. Adressen unter A. Z. bittet man Unversitätsstr. Herrn Otto Klemms Buchhandlung abzugeben.

Gesucht wird von zwei soliden Mädchen ein Logis mit 2 Betten. Gefällige Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter M. M. # 50.

Eine Frau sucht ein leeres Stübchen, auch würde sie die Aufwartung übernehmen. Näheres Blumengasse 10 im Hintergebäude abzugeben.

Ein ansehnlich solides Mädchen sucht eine Schlafstube mit Preis niederzulegen unter Chiffre F. 100. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Kartoffelfeld

wird ausgegeben Mittwoch den 19. April am Dresdner Markt.

Gärten, ruhig und sonnig gelegen, sind zu vermieten. Adresse Nr. 13 bei dem Hausmann.

Zu vermieten ist sofort oder auch später ein kleines Logis in der Niederlage, desgleichen auch eine zweite Etage von 4 Zimmern in guter Lage der Stadt durch Herrn J. N. Lorenz, Burgstraße abzugeben.

Wendel aller
Nr. 3 Gewölbe
Kochhaarmatratze
Vermiethen
schöne bestge
ger empfehle
sind gan
zu vermie
Artikeln au
nehmen und
s daselbst im
eines großes
verlogen) in
das Local = C
3
hofgewölbe
50 \mathfrak{R} , das
hälfte eine
Lehmann
hofgewölbe
hälfte für di
in ihre ADr
Blattes abg
Ein
iese und n
Näheres b
Gewölbe
in M
mit Comp
vermietet
beim das
wölbe,
in
u Messla
zu vern
localcom
nungen
Hüter Aus
Carl M
Näum
diese Ofte
M
straße
es Geschä
Antmar
M
urte, S
diese un
s in der
Stube mit
!!
Nr. 16,
als W
V
freundl
S
eine gr
er Mess

Vermiethet

Reibel aller Art für die Dauer der Messe Böttcher-
Nr. 3 Gewölbe.

Hofgewölbe ist für diese Messe zu vermieten
große Fleischergasse Nr. 13, 2. Etage.

Vermiethung Markt 8, Barthels Hof.

schöne bestgelegene Gewölbe, besonders für Muster- und
empfehlungswerth, wo viel Raum und schönes Licht
sind ganz oder getheilt für diese und nächste
zu vermieten, auch würde vielleicht Vermietter bei
Artikeln außer den Messen ein Commissionlager
nehmen und Expeditionen billigt besorgen.
dieselbst im Gewölbe Nr. 12.

großes Gewölbe mit Comptoir 450 fl (auf Wunsch
verlagert) in der Petersstraße hat für Johannis zu ver-
das Local-Comptoir Hainstraße 21 part.

Zu vermieten

Hofgewölbe in einem Hause der Nicolaisstraße hier, das
50 fl , das andere mit Schlafcabinet für 90 fl jährlich.
Dr. Andrißschy, Reichstraße 44.

hälfte eines freundlichen Gewölbes vermietet
Lehmann, Markt, Rathhausgewölbe 33.

Hofgewölbe in frequenter Gegend der Hainstraße soll
für die Messen abgelassen werden. Reflectanten
in ihre Adresse sub D. H. # 105 in der Expedition
Blattes abzugeben.

Ein halbes Gewölbe

diese und nächste Messen im Halle'schen Gäßchen zu ver-
Näheres beim Hausmann im Plauen'schen Hof.

Gewölbe - Vermiethung.

straße in Nr. 6 ist der halbe Antheil eines geräumigen
mit Comptoir und Gaseinrichtung für diese und folgende
zu vermieten.
beim dasigen Hausmann zu erfragen.

Gewölbe, so wie Geschäfts-Local
in 1. und 2. Etagen,

in Meslagen, sind noch für diese und folgende
zu vermieten durch das
Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch,
Barfußgäßchen Nr. 2.

Zimmern, Gewölbe, sowie Messlocal

bester Auswahl im Auftrag zu vermieten
Carl Minde, Fl. Fleischerg. 15, 1. Etage.

Räume so wie Wohnung für Lederhändler
diese Ostermesse zu vermieten und zu erfragen
Brühl Nr. 45 im Comptoir.

Messvermiethung.

straße Nr. 49 in 1. Etage ist von Ostern ab ein
Geschäftslocal zu vermieten.
Kantmanns Hof 2. Etage rechts.

Mess - Vermiethung.

Markt, Stieglitzens Hof, ist ein geräumiges und helles
diese und folgende Messen zu vermieten.
in der E. Langer'schen Reichbibliothek.

Messvermiethung.

Stube mit Ofen vorn heraus in der 3. Etage Brühl 83.

!! Messvermiethung !!

Nr. 16, Café National, 2. Etage vorn heraus sind meh-
re als Musterlager zu vermieten.

Messvermiethung.

freundliches Zimmer vorn heraus
Neumarkt Nr. 17, 3. Etage.

Messvermiethung.

schöne große fein meublirte Zimmer mit Schlafstube sind
diese Messe zu vermieten. Näheres Magazingasse 3, 3. Etage.

Hausstand ist für diese und folgende Messen zu vermieten.
Näheres Schuhmachergäßchen Nr. 8 im Porzellengeschäft.

Messwohnungen und Locale zu vermieten durch das
Local-Comptoir Reichstraße Nr. 48.

Ein schönes großes Zimmer nach der Straße
heraus, passend zu einem Musterlager oder Ver-
kaufslocal, mit Schlafzimmer, so wie 1 großes
Zimmer mit 3 Fenstern nach hellem Hofe her-
aus, sind für nächste und folgende Messen zu ver-
mieten: Grimmaische Straße Nr. 11, Löwen-
apotheke, 1. Etage.

Messvermiethung. Eine große helle Stube im Parterre
mit 4-6 Betten kleine Fleischergasse Nr. 11 parterre.

Ein fein meubl. Zimmer nebst Schlafcabinet, Saal- u. Haus-
schlüssel mit Promenadenansicht ist während der Messe oder für
das ganze Jahr zu vermieten Schloßgasse Nr. 3, 3. Etage.

Eine freundliche Stube ist während der Messe zu vermieten
Reichels Garten, Zimmerstraße 2b, 4 Tr. links.

Eine freundliche hübsch meublirte Stube mit Kammer für einen
oder zwei Herren ist während der Messe billigt zu vermieten und
ertheilt Auskunft
die Drogenhandlung Peterssteinweg 50.

Zu vermieten ist zu Michaelis am Königsplatz
Nr. 14 die zweite Etage von 7 heizbaren Zimmern
und Zubehör, der Preis ist 350 fl . Das Nähere
dieselbst parterre rechts zu erfragen.

Eine höchst elegante 1. Etage mit Balcon 400 fl und eine do.
2. Etage 500 fl an der Promenade — eine 1. Etage mit
gr. Garten 450 fl , eine 2. Etage mit Veranda 525 fl und eine
1. Etage mit Balcon nahe dem Theater — eine 2. Etage 425 fl
an den Bahnhöfen — ein außergewöhnlich hohes Parterre mit
Veranda und gr. Garten 550 fl am bayerischen Bahnhof — eine
2. Etage 600 fl nahe am Museum — eine 1. Etage mit Veranda
und Garten 700 fl am Rosenthal hat für Johannis oder später
zu vermieten das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21
parterre.

Vermiethung

eines Logis mit 5 oder auch 7 Zimmern 2c. Näh.
Rosenthalgasse Nr. 6 beim Hausbesitzer.

Vermiethung.

Von Michaelis ab ist die 3. Etage zu vermieten Petersstraße 6.
Näheres daselbst im Gewölbe.

Vermiethung.

Von Michaelis ab, oder auch früher, ist die dritte
Etage zu vermieten Promenadenstraße 6, bestehend
in 5 Zimmern nebst übrigen Zubehör.

Eine schöne 3. Etage von 5 Stuben n. complettem Zubehör,
prachtvolle Aussicht, Eckhaus der Zeiger und hohen
Straße, Zeiger Straße Nr. 18 (nahe dem Bezirksgericht) ist
von Michaelis ab zu vermieten. Näheres daselbst parterre rechts.

Eine sehr nette 1. Etage von 6 Stuben und Zu-
behör, auf Wunsch mit Garten, ist zu 220 fl im
Reichelschen Garten von Michaelis an zu vermie-
then durch das Localcomptoir von Wilhelm Kro-
bitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist eine in der Vorstadt sehr schön gelegene
2. Etage, aus 4 größeren Zimmern nebst allem Zubehör be-
stehend. Näheres Grimmaische Straße 36 beim Handschuhmacher
Sänger.

In meinem Hause der Poststraße sind die 1. Etage pr. 1. Juli
und die 2. Etage pr. Michaelis zu vermieten. Näheres a. d.
Pleiß 5A, 2 Treppen.

Zu vermieten ist für Johannis ein Mittellogis, 4 Stuben
und Zubehör mit Garten, Sonnenseite, Karolinenstr. 16, Runze.

An der Erdmannsstraße Nr. 1 ist eine elegant eingerich-
tete II. Etage sofort, eine I. Etage aber von Michaelis
d. J. an zu vermieten durch
Adv. Dr. Kistner, Klostersgasse Nr. 11.

Ein kleines Logis ist an ein paar Leute ohne Kinder zu ver-
mieten und gleich zu beziehen Tauchaer Straße Nr. 17.

In meinem neu erbauten Hause sind jetzt mehrere Etagen zu
vermieten und zu Johannis zu beziehen, bestehend aus 4 Stuben,
Kammern, Küche und Zubehör.
Kochstraße Nr. 1381 e.

Zu vermieten und Johannis zu beziehen ist ein kleines
Logis, Stube, Kammer und Küche, für 40 fl
Colonnadenstraße Nr. 6.

Eine zweite Etage

Grimma'scher Steinweg Nr. 47, bestehend aus 5 Stuben nebst allem Zubehör, darunter eine fünf- fenstrige Eckstube, Johannis d. J. beziehbar, ist für 220 fl zu vermieten. Das Nähere bei J. G. Zeig, Grimm. Steinweg 47.

Zu vermieten sind zwei kleine Logis, jetzt oder später be- ziehbar, hohe Straße Nr. 13 zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Johanni ein Logis für 45 fl West- straße 37, nahe der Frankfurter Straße, parterre rechts zu erfr.

Plötzlichen Umzugs halber kann ein sehr freundliches Familien- logis von 4 Stuben und Zubehör für den bisherigen Miethbetrag von 120 fl sofort überlassen werden. Näheres zu erfragen Neud- niger Straße Nr. 11 in der Bäckerei.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist verhältnißhalber ein Hoflogis, bestehend aus Stube, 2 Kammern, Küche und Keller, für 38 fl . Zu erfragen Neudnitz, Heinrichstraße 256 b I, 1 Tr.

Ein Logis in **Neudnitz**, Grenzgasse 8 3. Etage, 2 od. 3 Stuben, 2 Kammern, mit allen Bequemlichkeiten versehen, ist zu Johannis an ruhige Leute zu vermieten. Näheres 2 Treppen rechts.

In **Gohlis** ist eine erste Etage ganz oder getheilt zu ver- mieten Hauptstraße Nr. 50.

Ein Parterrelogis ist zu vermieten **Connewitz**, Borna'sche Str. Nr. 150 C.

Plagwitz.

Zu vermieten ist ein Sommerlogis, 3 Zimmer nebst Garten und Zubehör, vis à vis vom Felsenkeller Nr. 35 an der Omni- bus-Linie.

Sommerlogis in **Gohlis**, Stube und kleine Kammer, hübsche Aussicht, Möckernsche Straße Nr. 28, im Bäderhaus 2 Treppen.

Gohlis.

Ein anständig meublirtes Zimmer mit Schlafbe- hältnis ist für den Sommer zu vermieten **Vindenstraße Nr. 77.**

Zu vermieten

und sofort zu beziehen sind 3 Zimmer mit oder ohne Schlafstube und mit oder ohne Meubles an ledige Herren, meßfrei, Gerber- straße Nr. 64, kleiner Palmbaum, im Neugebäude linke Seite 3 Treppen. **J. Wellisch.**

Zu vermieten ist eine sehr freundliche Stube an einen Herrn Schletterstraße Nr. 14, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube Wind- mühlenstraße Nr. 15. Zu erfragen beim Hausmann.

Zu vermieten ist (meßfrei) eine freundlich meublirte Stube an Herren Neumarkt Nr. 11, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Stube an 2 Herren, auch Schlafstelle, Gerberstraße 13, im Hintergebäude 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche gut meublirte Stube an einen oder zwei Herren Elisenstraße 8, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist ein schönes unmeublirtes Parterrezimmer vorn heraus, sep. Eing., gleich zu beziehen, lange Straße 7 part.

Zu vermieten ist ein Stübchen mit Kammer an 2 Herren ll. Windmühlengasse 7a im Hof 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein Garçonlogis, sogleich zu beziehen, Reichels Garten, Dorotheenstraße 2.

Zu vermieten ist zum 1. Mai eine freundl. meubl. Stube an einen Herrn Petersstr. 15, gold. Arm Seitengeb. 3 Tr. links.

Zu vermieten ist an einen oder zwei Herren zum 15. Mai eine meublirte Wohnstube nebst Schlafstube, meßfrei, Halle'sche Straße Nr. 13, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich ausmeublirte Stube nebst Schlafstube mit oder ohne Betten an zwei Herren Gewandg. 1.

Zu vermieten ist eine große, gut meublirte Stube mit großem Kamin Neulirchhof Nr. 45, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist billig eine hübsch meublirte Stube mit freier Aussicht Wiesenstraße Nr. 13, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer nebst Kamin vorn heraus u. meßfrei, Grimm. Straße Nr. 24, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube, sep. Eingang, Neuschönfeld Nr. 8 parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit oder ohne Bett zum 1. Mai oder auch sogleich, Preis pr. Monat 3 fl , alte Burg Nr. 13, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Eckstube an 1 oder 2 Herren Hainstraße 22, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein Zimmer an 1 oder 2 Herren Raundbrüchen 24, 3 Tr.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube Haupt- straße Nr. 15, links 2 Treppen im Tattersfall.

Zu vermieten ist eine kleine Stube an einen Herrn pr. 1 1/2 Thlr. Thomaskirchhof Nr. 2, im Hof 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube Karlstraße Nr. 9, 2 vorn heraus.

Garçon-Logis.

Zwei neben einander liegende Zimmer, fein meublirt, gelb oder zusammen zu vermieten Dorotheenstraße Nr. 6, Mittelgebäude 2. Etage

Eine freundliche Stube mit Aussicht auf den Garten, legen, ist mit oder ohne Bett billigst zu vermieten **die Droguen- u. Farbenhandlung Petersstraße**

Eine Stube ohne Meubles für 18 fl ist zu vermieten gleich zu beziehen. Antonstraße Nr. 6 parterre zu erfragen

Eine freundliche meublirte oder unmeublirte Stube nebst Kammer mit separatem Eingang ist sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten Kohlenstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Ein schönes sonniges Zimmer, neu und vollständig mit oder ohne Bett, ist zu vermieten Mittelstraße 23b,

Nabe dem Dresdner Thore, Leipziger Gasse 39, ist ein liches, fein meublirtes Garçonlogis sofort zu vermieten. Erste Etage daselbst das Nähere.

Für Studierende mehrere freundliche Zimmer. — Zu kleine Fleischergasse Nr. 6, Glasgeschäft.

Hospitalstraße Nr. 10, 3. Etage links ist ein freundlich blirtes Logis mit Instrument an einen soliden Herrn zu vermieten

Ein fein meublirtes schönes Zimmer mit separatem Eingang zum 1. Mai an einen anständigen jungen Kaufmann oder zu vermieten Johannisgasse Nr. 6—8, Treppe A, 2. Etage

Ein fein meublirtes Garçonlogis (Stube und Kammer) 15. Mai an 1 oder 2 Herren zu vermieten Gewandg. 5,

Eine meublirte Stube mit Kammer an zwei anständigen Herren zu vermieten Tauchaer Straße Nr. 24 beim Hausmann.

Gohlis. Zu vermieten ist eine sehr freundliche Stube nebst Schlafzimmer, sogleich oder später zu beziehen Eisenbahnstraße Nr. 34, 1. Etage

Weststraße 53, 3. Et., sind zwei freundliche Stuben mit oder ohne Bett an einen oder zwei Herren, auch getrennt, zu vermieten.

Ein feines Garçon-Logis, unmeublirt, separater Eingang 1. Etage am Augustusplatz ist zu vermieten Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.

Eine freundl. meubl. Stube u. Kammer mit angenehmen Bett u. Hausschlüssel ist sofort oder vom 1. Mai c. ab zu vermieten Weststraße Nr. 61, 3. Etage, vis à vis der Post.

Ein kleines Stübchen ohne Bett ist an eine einzelne Person zu vermieten, gleich zu beziehen Brühl Nr. 14, 4 Treppen.

Eine meublirte Stube ist zu vermieten an einen oder zwei Herren Rudolphstraße Nr. 6, 4. Etage.

Eine unmeublirte freundliche Stube ist zu vermieten Hospitalstraße Nr. 14 parterre

Zwei freundl. geräumige Zimmer für 1 auch 2 Herren, auch für später zu vermieten Bosenstraße 1, III.

Ein fein meublirtes Wohn- nebst gleichem Schlafzimmer pr. 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten **Schützenstraße Nr. 10, 1. Etage**

Eine meublirte Stube mit reizender Aussicht ist sogleich zu vermieten Dorotheenstraße Nr. 6, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine sehr freundliche Stube an einen Herrn als Schlafstelle Kanstädter Steinweg Nr. 20, Hof links

Eine freundliche Stube ist als Schlafstelle zu vermieten Gasse Nr. 2, Seitengebäude 1 Treppe.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten für Herren Hauptstraße Nr. 29, 4 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle mit Mittagstisch ist zu vermieten Tauchaer Straße Nr. 26, 3 Treppen.

Zwei Mannspersonen finden sofort Schlafstelle Markt Nr. 17, Tr. B, 4. Etage

Ein solides Mädchen kann eine freundliche Schlafstelle Quersstraße Nr. 33, im Hofe rechts 1 Treppe.

Offen ist für einen soliden Theilnehmer in einer feinen gute Schlafstelle Weststraße kleine Gasse 4, 4 r.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Mittwoch

[Zweite Beilage zu Nr. 109.]

19. April 1865.

ist eine freundliche Schlafstelle an einen anständigen
Knecht, Grenzgasse 6 b, 3 Treppen.

ist eine Schlafstelle für ein ordentliches solides Mädchen
Hospitalstraße Nr. 43, hinten im Hof 3 Treppen rechts.

sind zwei Schlafstellen
Inselstraße Nr. 15, 1 Treppe rechts vorn heraus.

ist eine Schlafstelle kurze Straße Nr. 5, Vordergebäude
rechts.

sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren
kleine Windmühlengasse Nr. 15, 3 Treppen.

sind freundliche Schlafstellen für Herren im Vorderge-
bäude Reichels Garten rechts 3 Treppen.

ist eine Schlafstelle für einen Herrn
Gerberstraße Nr. 36 parterre.

ist eine Schlafstelle. Zu erfragen
Bosenstraße Nr. 5, 2. Etage.

sind 2 freundliche Schlafstellen für Herren Burgstraße
Treppen im Hofe quervor.

sind 2 Schlafstellen Schützenstraße Nr. 4, im zweiten
Treppen bei Fr. Schrader.

sind zwei Schlafstellen für Herren
Knecht, Gemeindegasse 99, im Hofe 1 Treppe rechts.

sind 2 freundliche Schlafstellen
Rudolphstraße Nr. 6, 4. Etage.

Ein Teilnehmer zu einer Stube für einen Schüler
Knecht kleine Fleischergasse Nr. 7, 4 Treppen.

ste allgemeines Kegelschieben bei **C. Weil**, Marienstraße 9.

Gute Quelle, Brühl No. 22.

Heute Mittwoch

National-Concert

wirklichen Tyroler Sängergesellschaft **Schmid, Lechner** und **Geb. Bischof** aus dem Pechthale. Anfang 1/28 Uhr.

Hamburger Keller, Reichsstraße.

ste Mittwoch Gesang- und Sitherproduction **Kappel, Wablinger** aus Wien. Anfang 7 Uhr.

Restaurant Orpheus, Neufirchhof 42.

Heute gefellige Abend-Unterhaltung.

ste in Stötteritz frischer Kuchen.

Schulze.

& Conditorei.

Café neuf,

Lese-Zimmer.

Mitterstraße Nr. 14,

dem geehrten Publicum sein neu restaurirtes Café nebst einer großen Auswahl von Zeitungen und Wochenschriften, so wie
Getränke und Backwaaren. Für aufmerksame Bedienung ist bestens gesorgt.
geneigten Zuspruch bittet ergebenst

Bernhard Gebicke.

sturtle-Suppe empfiehlt heute **F. Trietschler**, Petersstr. 29.

restaurations zum **Schletterhaus**, Petersstraße Nr. 14.

dem heute Abend stattfindenden Concert empfehle ich Karpfen polnisch und reiche Auswahl anderer Speisen, Böhmisches
Bieres Hopfen- und Malzgebräu ist ausgezeichnet, wozu höflichst einladet
Carl Wehnert.

Meri's Restauration und Kaffeegarten in **Lehmanns** Garten an der Promenade empfiehlt heute
Abend Roastbeef mit Madeira sauce zc.

Restauration zum Königskeller.

ste Schlachtfest, wobei Bod- und Lagerbier vorzüglich schön aus der Actien-Bierbrauerei Schloß
Chemnitz verzapft wird. Achtungsvoll
Julius Klette.

schlachtsfest empfiehlt für heute **C. E. Werner**, Magazingasse Nr. 12.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einem gut meubl. Zimmer,
nach Wunsch Kost, Wäsche zc. sofort oder 1. Mai
Grimmaischer Steinweg Nr. 9, 3. Etage vorn.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer freundlichen Stube
als Schlafstelle mit Saal- und Hauschlüssel Inselstraße Nr. 14
im Seitengebäude 4. Etage rechts.

Familien-Berein

hält Mittwoch den 19. April seinen Gesellschaftstag im
Colosseum. Anfang 7 Uhr. **D. B.**

L. Werner, Tanzlehrer. Heute 8 Uhr.
Salon Windmühlenstraße Nr. 7.

Schletter-Haus,

Petersstraße Nr. 14 bei Herrn Weinert
heute **Mittwoch Concert.**

Anfang 1/28 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenck.**

Kleiner Kuchengarten.

Heute empfiehlt eine Auswahl frischen Kuchen, Biere fein
A. Furlert.

Zur freien Umschau.

Heute Fladen, Dresdner Gieß- und div. Kaffeekuchen.
Schönefeld. **F. W. Stannelein.**

Restauration zur Thieme'schen Brauerei.

Heute Schlachtfest. Bier von bekannter Güte.

Heute Schlachtfest,

früh Wellfleisch, Abends Wurstsuppe, frische Wurst, Bratwurst mit
kraut &c. empfiehlt **M. Köckritz, Quandts**

Heute Schlachtfest, wozu höflichst einladet **Gößwein** am Nachhofplatz. Lagerbier

Restauration zur Centralhalle.

Heute Abend empfiehlt **Schweinsknochen mit Klößen**

Julius Jäger

Schweinsknochen

empfehlen für heute Abend
NB. Bier famos.

C. W. Schneemann.

Heute früh 1/29 Uhr ladet zum **Speckkuchen** ergebenst ein
Carl Haack, Poststraße Nr. 10.

Heute 1/29 Uhr warmen Speckkuchen beim Bäckermeister **Mäuse-
zahl**, Grimm. Steinweg 60, Volkmar's Hof vis à vis.

Speckkuchen von 1/29 Uhr an warm beim
Bäckermeister **Frenberg**, Petersstraße Nr. 7.

Drei Thaler Belohnung.

Verloren wurde am 1. Ofterfeiertag Abend auf der Retourfahrt
Dresden—Leipzig, muthmaßlich in Riesa, ein goldnes Gliederarm-
band. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges abzugeben bei
Herrn Goldarbeiter **Hauboldt**, Hainstraße.

Gute Belohnung.

Ein blaueidner Geldbeutel mit Stahlperlen, enthaltend circa
5 fl in Geld und Speisemarken ist am 2. Feiertag von Stötteritz
über Reudnitz nach Leipzig verloren worden. Der ehrliche Finder
wird gebeten denselben gegen gute Belohnung abzugeben Reichels
Garten, Alexanderstraße Nr. 15, 1. Etage.

Verloren.

Eine schwarze Mantille mit Schmelzbesatz und seidner Falbel
ist den 2. Feiertag Abends auf der Chaussee von Lindenau herein
verloren worden. Man bittet selbige gegen gute Belohnung ab-
zugeben **Emilienstraße Nr. 1, 1. Etage rechts.**

Verloren wurde am 2. Feiertag in Connewitz eine Cigarren-
pfeife (Türken darst.). Abzugeb. gegen g. Belohn. **Gerberstr. 56 part.**

Verloren wurde den 2. Feiertag Abend ein schwarzer Thibet-
Mantel mit schwarzem Sammet eingefasst von der Karolinenstraße
bis zur Dresdner Straße. Gegen Dank und Belohnung abzu-
geben am Obststand **Ede der Windmühlenstraße.**

Verloren wurde am 1. Feiertag ein Casaque (mit Sammet-
band-Decoration) von hellem Sommerstoffe. Gegen gute Beloh-
nung abzugeben bei **Dr. Behrmann** im Place de repos.

Verloren wurde von einem armen Mädchen im Rosenthal
eine hellgraue Kutte am 2. Ofterfeiertage.

Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen angemessene Beloh-
nung **Petersstraße Nr. 35** abzugeben.

Verloren wurde am 2. Feiertag auf dem Wege vom Rosen-
thale nach der Leibnizstraße ein brauner **En-tout-cas** ohne
Griff. Gegen Belohnung abzugeben **Alexanderstraße Nr. 21 par-
terre links.**

Verloren wurde in der bayrischen Straße eine graue Pelz-
manschette. Gegen Belohnung abzugeben **hohe Str. 20, 1 Tr.**

Verloren wurde im Johannisthal eine schwarze Kinder-Sammt-
jade. Gegen Belohnung **Schillerstraße Nr. 5, 3. Et.** abzugeben.

Verloren wurde am 2. Feiertag vom Kuthurm bis Reudniger
Straße ein Margarethentäschchen. Gegen Belohnung abzugeben
Reudniger Straße Nr. 1 b, 2 Treppen links.

Ein brauner En-tout-cas blieb am Charfreitag in der Pauliner-
kirche stehen. Um Abgabe gegen Belohnung wird **Rosenthalstraße
Nr. 5 parterre links** gebeten.

Vertauscht wurde am 2. Feiertage im Gasthose zu Lindenau
im kleinen Saale ein schwarzer Hut. Derjenige Herr wird ersucht,
ihn gegen den feinen abzugeben **Nicolaistraße Nr. 43, im Hofe
links 2 Treppen bei S. Schmiedehaus.**

Die bekannte Dame, welche auf dem Wiesenwege nach Plagwitz
am zweiten Feiertag Abend gegen 6 Uhr eine goldene Brosche ge-
funden hat, wird dringend gebeten, dieselbe **Brühl Nr. 34, zwei
Treppen links** gegen Belohnung abzugeben.

Stehen gelassen wurde von einem Kinde ein Puppenwagen
Promenadenstr. oder d. Nähe. Gegen Bel. abzug. Promenadenstr.

Entflohen ist am 2. Feiertage ein hochgelber Canarienvogel
Gegen gute Belohnung abzugeben **Königsplatz Nr. 16 part.**

Ein Canarienvogel ist am 1. Feiertage entflohen. Gegen
Belohnung abzugeben **Inselstraße 21 (im Garten).**

Gefunden am 1. Feiertag Abend im Schützenhaus ein
Gegen Insertionsgebühren abzuholen **Blumengasse 4 part.**

Gefunden in der Kirche ein Taschentuch. Gegen In-
sertionsgebühren abzuholen **Königsstraße Nr. 9/3.**

(Eingefandt.)

Den echt meliorirten weißen Brustsyrup
der Fabrik von **H. Leopold & Co.** in Breslau
ich bei mehreren meiner Patienten gegen katarrhalische
Schwerden der Luftröhre, Reizhusten und Husten
erschwertem Auswurfe, ferner gegen Brustschmerzen,
Kurzatmigkeit, Blutauswurf und gegen Hei-
ßhede an mir selbst mit gutem Erfolge angewendet und fand
mildlösende und angenehme Mittel allen mit ähnlichen
Leiden Behafteten der Wahrheit gemäß bestens empfohlen.
Breslau, den 31. Januar 1863.

Dr. med. **Hirsch**, prakt. Arzt, Wundarzt u. Geburtshilfshilf
*) In Flaschen à 6 fl , 11 fl und 20 fl nur alle
zu haben bei **H. E. Gruner**, Königsplatz

Herrn **Adolph S.** Ich reise Ende dieser Woche ab
bis dahin den Stod abzuholen.

Wir gratuliren zum 41. Jahre heut unsrer
Einem Mann von Geiste und Verstande,
Tagtäglich sucht er Neuigkeiten
Von früh bis Abend zu verbreiten.

Dem Fräulein **Ida Sungen** zu ihrem Wiegen-
donnerndes Lebehoch von ihren Freundinnen, die besten
Anna, Jenny und M.

Es gratulirt der **Mad. Auguste Fahr** zu ihrem
59. Wiegenfeste von ganzem Herzen und wünsche noch recht
Leben. Eine Freundin

Dem Herrn **S. Lindner** gratulirt nachträglich zu
die Geburtstags

Wir gratuliren der kleinen **Selene Hoff** in Reud-
zu ihrem 1. Wiegenfeste mit einem dreimal donnerndes
der ganze Brühl zittert. Immer heiter, Gott hilft weiter.
Dr. J. S.

Männer-Gesang-Verein

Heute 7 Uhr letzte Versammlung vor der Messe
von Reize, kleine Fleischergasse 5. **Der Vorstand**

Zöllner-Verein. Morgen Abend möglichst zeitig
Empfangnahme der Dresdner Niederbaste.

HSPR. Ab. 7 U. Bayr. Bahnh. wechselt

Quittung.

Für den unglücklichen achtbaren **55 jährigen Adv.**
in Ramenz empfing ich und sendete ab:

von Herrn **Ass. Behr**: 1 fl ; **S-e**: 2 fl ; **Adv. Hagen**:
5 fl ; **Adv. Peholdt**: 2 fl ; **Dr. Wf.**: 5 fl ; **D. D.**:
Dr. Gensel: 1 fl ; **Dr. J.**: 15 fl ; **Adv. F-l**: 1 fl ;
F-r: 20 fl ; **Ass. Pf.**: 1 fl ; **Adv. Sch-l**: 1 fl ;
1 fl ; **Adv. S.**: 1 fl ; **Adv. S.**: 1 fl ; **Adv. A-j**: 1 fl ;
Summa 25 fl 5 fl .

Indem ich den edeln Gebern im Namen des tiefgebeugten
herzlichst danke, erkläre ich mich zum Empfang weiter
gaben für denselben bereit.

Advocat Heinze, Obstmarkt

onC
onna
„Di
Hav
Berein
tag den
des Rechenf
berechnen der
mit zur Theil
Mitg
nicht, daß he
anges-Unter
er suchen
A
Au
rdnung: 1
2
leich an der
schlicher als
bezuwohnen
am 13.
Außer
noch den
amtliche op
8 Uhr im f
Anzahl F
Rie
der in der
Sonntag
alle Diejen
weiter Abre
ein herzu
den 1
Belobung i
gen nur
19. Apr
Belobung
deutsch
den 17.

Vorläufige Anzeige.

Concert der Singakademie.

Sonnabend den 22. April im Gewandhaussaale
„Die Jahreszeiten“, Oratorium von Haydn.

Soli: Sopran, Fräulein **Bianca Santer**, Königl. Hofopernsängerin aus Berlin.
Tenor, Herr **Fr. Rebling**, Opersänger aus Breslau.
Bass, Herr **Fr. Sabbath**, Königl. Domsänger aus Berlin.
Orchester: **Das hiesige Stadttheaterorchester.**

Singakademie.

Heute Abend 1/27 Uhr im Gewandhaussaale

Hauptprobe für Chor und Orchester.

Der Vorstand.

Berein zur Unterstützung hilfsbedürftiger verheiratheter Wöchnerinnen
am Freitag den 21. April 1865 Nachmittags 3 Uhr im Logengebäude auf der Elsterstraße hier seine Jahresversammlung behufs
des Rechenschaftsberichtes, Vornahme der Vorsteherinnen-Wahl und Besprechung über etwaige Anträge.
Ehrenrechten dem Vereine angehörenden Frauen, die Mitglieder des Vorstandes und Alle, welche sich für den Verein interessieren,
mit zur Theilnahme an dieser Versammlung ergebenst eingeladen.

Mitgliedern des Vereins ehrenvoll verabschiedeter Militärs
nicht, daß heute der letzte Clubtag vor der Messe abzuhalten ist, was auch in recht gemüthlicher Weise durch musikalische
anges-Unterhaltungen geschehen soll.
Wir ersuchen Sie darum, geehrte Kameraden, um recht zahlreichen Besuch! **Der Vorsteher.**

Arbeiterbildungs-Verein.

Außerordentliche Versammlung Freitag den 21. April a. e. Abends 8 Uhr.

Ordnung: 1) Berathung eines Darlehns-Cassen-Statuts, dessen Entwurf zur Einsicht im Vereinslocal ausliegt.
2) Wahl der Verwaltung.
Nur an der Berathung und Abstimmung fraglicher Angelegenheit nur Diejenigen theilnehmen können, welche sich durch ihre
Eigenschaft als Theilhaber der Casse ausweisen, so sind doch hiermit alle Vereinsmitglieder eingeladen, der Versammlung als
Beisitzer zu erscheinen.
am 13. April 1865.

Die Genossenschafts-Abtheilung des Vereins.

Außerordentliche Generalversammlung der Maurer

am Mittwoch den 19. d. M. im **Hôtel de Saxe** Abends 1/28 Uhr.

Tagesordnung: Besprechung, unsere Leichenschilde betreffend.

Der Vorstand.

Opposition.

Alle oppositionellen Mitglieder des allgemeinen Turnvereins werden hiermit zu einer Besprechung Sonnabend den 22. April
8 Uhr im kleinen Saale des **Livoli** eingeladen.
Im Auftrage

Poller, Putzsch, Ulbricht.

Zöllner-Bund.

Die Anzahl Festhefte sind angekommen und in Empfang zu nehmen bei

Raymund Sandmann,
Cassirer des Zöllner-Bundes, Brühl 21.

Riedel'scher Verein. Morgen Abend Uebung.

der in der

Sonntagsschule der Loge Balduin zur Linde

am Sonntag den 23. d. M. früh 10 Uhr im Logenhaus in der Elsterstraße stattfindenden öffentlichen Schulfestlichkeit
alle Diejenigen, welche der Anstalt ihre Theilnahme schenken, hierdurch ergebenst eingeladen.

Der Vorstand der Sonntagsschule.

Wegen der Abreise nach Zürich sagen wir allen Freunden und
ein herzliches Lebewohl.
am 18. April 1865.

Carl Heinze und Frau.

Die Verlobung ihrer Tochter **Anna** mit Herrn **Otto Schön-**
bach nur hierdurch ergebenst an
Job. Friedrich Lehmann und Frau.

Anna Lehmann.
Otto Schönbach.

am 19. April 1865.

Die Verlobung ihrer Pflgetochter **Marie** mit Herrn **Frau-**
senzsch beehrt sich hierdurch ergebenst anzuzeigen
Henriette verw. Bieber.

Marie Krause gen. Bieber
Fraugott Senzsch.

am 17. April 1865.

Die Verlobung ihrer Tochter **Jenny** mit Herrn **Hermann**
Sörnlein, Rector zu Königsberg in Franken, beehren sich nur
hierdurch anzuzeigen
Leipzig, im April 1865.

Johann Reichel
Friederike Reichel
geb. Büttner.

Als Neuvermählte empfehlen sich
Gustav Schmig.
Lina Schmig,
geb. Dietrich.

Leipzig den 17. April 1865.

Als Neuvermählte empfehlen sich
Julius Secunda,
Clara Secunda
verw. Louis.

Leipzig, den 16. April 1865.

Die Geburt eines muntern Knaben zeigen hierdurch an -
Stobingen, 14. April.

Moris Stoeckel
und Frau.

Heute wurden wir durch die Geburt eines Töchterchens hoch erfreut.
Eutritzsch, den 17. April 1865.

Gustav Klöppel,
Julie Klöppel,
geb. Bierfuß.

Die glückliche Geburt eines muntern Mädchens zeigt nur hierdurch an
Leipzig, den 18. April 1865. Hermann Schulze u. Frau.

Am 17. April früh 10 Uhr entschlief schnell und unerwartet meine gute Schwester Christiane Wilhelmine Wendel. Bekannten und Freunden diese Trauerkunde mit der Bitte um stille Theilnahme. Moris Wendel nebst Hinterlassenen.

Heute früh 6 1/2 Uhr entriß uns der unerbittliche Tod meinen innigstgeliebten Sohn, unseren Bruder, den Handlungscommis Rudolph Arthur Glaser im Alter von 20 Jahren. Schmerzfüllt zeigen wir diesen Trauerfall allen Verwandten und seinen vielen Freunden nur hierdurch mit der Bitte um stilles Beileid an.
Leipzig, am 18. April 1865.
Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Todesanzeige.
Gestern Abend den 17. April starb meine liebe Frau nach langen und schweren Leiden. Dies meinen Bekannten zur Nachricht.
Neudnitz, den 18. April 1865.

Der trauernde Gatte Karl C...

Heute verschied unser einziges Töchterchen, unsere liebe an den Folgen des Scharlachfiebers, 3 Jahr 11 Monate Leipzig, den 17. April 1865.

Gerichtsrath Werner,
Anna Werner geb. Pen...

Für die vielen Beweise ehrender Theilnahme bei dem unsers unversehrten guten Gatten und Vaters, Schrote, den innigsten Dank; insbesondere Herrn Hochmuth, Mad. Thümmel, so wie den Herren der Thümmelschen Fabrik und deren gesammten Beschäftigten Leipzig den 17. April 1865.

W. verm. Sch...
Emilie,
Clara,

Dank allen Denen, die den Sarg unseres lieben Bruders, Gustav Stoc, so reich mit Blumen schmückten Leipzig, 17. April 1865. Gottlieb Stoc und Stiefgeschwister Sch...

Städtische Speiseanstalt. Morgen Donnerstag: Erbsen mit Schwarzfleisch, v. 11-1 U. — Der Vorstand. Ehrh...

Angemeldete Fremde.

v. Arpi, Graf a. Paris, Hotel de Baviere.
Kumeler, Rent. a. Wien, Hotel de Pologne.
Andre, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.
Aker, Kfm. a. Dresden, Münchner Hof.
Rschmann, Techniker a. Berlin, Stadt Wien.
Walleis, Kürschner a. Augsburg, w. Schwan.
Wendorf, Lehrer a. Rochlitz, goldnes Einhorn.
Brandt, Kfm. a. Schleusig, goldne Sonne.
Busch, Kfm. a. Meerane, blaues Kof.
Brandt, Kfm. a. Dessau, Palmbaum.
Beaumont, Kfm. a. Reptschau,
Wockmühl, Kfm. a. Meerane, und
Wandkorn, Assc. Insp. a. Magdeburg, Stadt Nürnberg.
Barth, Kfm. a. Lauf, grüner Baum.
Breitbahn, Kfm. a. Sulzfeld, Stadt Wien.
Duret, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
v. Dankelmann, Baron, Rent., und
Diegler, Insp. a. Didenburg, Palmbaum.
Ebert, Brauereibes. a. Ulm, und
Grych, Kfm. a. Gupen, Hotel de Pologne.
Engelhardt, Kfm. a. Halle, Hotel de Baviere.
v. d. Egüden, Verf. Insp. a. Frankfurt a/M., Palmbaum.
Engel, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.
Guchler, Frau a. Hof, Stadt Nürnberg.
Fauft, Kfm. a. Stralsund, goldne Sonne.

Fuhrmann, Assistent a. Dresden, blaues Kof.
Günther, Kfm. a. Meerane, Palmbaum.
Göbe, Kfm. a. Altenburg, Stadt Nürnberg.
Hunger, Fcl. a. Freistadt, w. Schwan.
Heinroth, Stud. a. Cassel, Stadt Gotha.
Hirsch, Kfm. a. Frankfurt a/M., S. de Bav.
Hülle, Kfm. a. Magdeburg, und
Haste, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Hempel, Def. a. Rehdingen,
Herz, Monteur a. Koflau, und
Hummer, Techniker a. Prag, grüner Baum.
Hentschel, Actuar a. Chemnitz, Stadt Wien.
Heidenreich, Privat. a. Kofbach, S. de Prusse.
Höfmer, Kfm. a. Dresden, deutsches Haus.
König, Def. a. Coburg, weißer Schwan.
Knoof, Steinhauer a. Gröbza, goldnes Einhorn.
Kunze, Russl. Dir. a. Gilehne, Münchner Hof.
Krause, Lehrer a. Grimnitzschau, und
Kunze, Kunstgärtner a. Halberstadt, bl. Kof.
Kolbe, Kfm. a. Hanau, Stadt Hamburg.
Kammerath, Ingen. a. Dresden, Stadt Wien.
Leimann, Kfm. a. Dönnabrück, S. de Pologne.
Leoboldt, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
Ludwiger, Rent. a. Wesel, Hotel de Prusse.
Lehmann, Kfm. a. Chemnitz, deutsches Haus.
Merkens, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
Müller, Kfm. a. Dresden, Münchner Hof.

Mahlron, Prediger nebst Frau a. G... Palmbaum.
Noeglin, Rent. a. Riesa, blaues Kof.
Müller, Prof. a. Freiberg, Stadt Ham...
Neumeister, Kfm. a. Lehrkeim, Palmbaum.
Pogel, Maschinist a. Hof, deutsches Haus.
v. Kerin, Stabs. a. Hannover, S. de...
Röhlz, Kfm. a. Fröbuz, Stadt Wien.
Reutscher, Kfm. a. Halle, braunes Kof.
Rabe, Fabr. a. Finsterwalde, Stadt...
Reichel, Dr., Arzt a. Cassel, Hotel de...
Reißig, Maser a. Altleben, grüner...
Sachse, Def. a. Fischendorf, g. Einhorn.
Schulze, Kfm. a. Gitenburg, blaues...
Schmidt, Kfm. a. Meerane, und
Stehmann, Frau Rent. n. Tochter a. Stadt Nürnberg.
Schob, Mühlenbes. a. Penkwitz, gold...
Töle, Kfm. a. Hamburg, Hotel de...
Thonemann, Buchhldr. a. Gisleben, g...
Volkmann, Kfm. a. Stettin, Hotel de...
Wolf, Kfm. a. Saupersdorf, Palmbaum.
Wolf, Kfm. a. Naumburg, goldnes...
Weidenmüller, Kfm. a. Dresden, und
Wenden, Modistin a. Chemnitz, deutsches Haus.
Wüste, Kfm. a. Bremen, Hotel de...
Wanderlich, Privatm. a. Dresden, g...

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 18. April. Berg.-Märk. E.-B.-Actien 138 1/2; Berl.-Anh. 192 1/4; Berlin-Potsd.-Magdeb. 221; Berlin-Stett. 134 3/4; Breslau-Schweidnitz-Freib. —; Eln-Mind. 209 1/2; Cösel-Döberl. 62 1/4; Galiz. Carl-Ludw. 100; Mainz-Ludw. 131 1/8; Mecklenb. —; Friedr.-Wilh.-Nordbahn 80 Br.; Oberschl. Lit. A. 172 1/8; Destr.-Franz. Staatsb. —; Rhein. 115; Südbahn (Lomb.) 147; Thüringer 134 1/4; Preussische Anl. 5 0/10 106 1/2; do. 4 1/2 0/10 102 3/8; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2 0/10 91 1/2; Destr. Nat.-Anl. 71 1/8; do. Loose v. 1860 87 3/8; do. v. 1864 55 1/2; Destr. Silberanleihe —; Destr. Banknoten 93 5/8; Russ.-Poln. Schatzoblig. 4 0/10 —; Russ. Banknoten 79 1/2; Amerik. 69 1/4; Darmst. do. 92 1/2; Dessauer do. 92 3/4 Br.; Disc.-Com.-Anteile —; Genfer Credit-Actien —; Genar B.-A. 107 Br.; Leipz. Cr.-Act. 85 1/2; Mein. do. —; Preuß. B.-Anth. —; Destr. Credit-Act. 87 1/8; Weim. B.-Act. 101. Wechsel-Course. Amsterdam l. S. 143 5/8; Hamburg l. S. 151 5/8; do. 2 M. 151 1/4; London 3 M. 6.23; Paris 2 M. 80 11/12; Wien 2 Mt. 93 1/8; Frankfurt a/M. 2 M. 56.28; Petersburg l. S. 88 3/8; Bremen 8 T. 111 1/8.
Wien, 18. April. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen 76.35; Metall. 5 0/10 72.35; Staatsanl. v. 1860 94.65; Bank-Act. 797; Actien der Creditanstalt 186.60; Silberagio 106.25; London 108.80; l. l. Münzduc. 5.14. Börsen-Notirungen v. 15. April. Metall. 5 0/10 72.20; do. 4 1/2 0/10 —; Bankact. 798; Nordb. 180.—; Mit Verloofung vom 3. 1854 88.25; National-Anl. 76.25; Act. der St.-E.-Gesellsch. 191.40; do. der Cred.

Anst. 186.50; London 109.—; Hamburg 81.30; Paris Galizier 214.25; Act. d. Böhm. Westb. 167.50; do. Eisenb. 240.—; Loose d. Creditanst. 125.75; Neueste Loose London, 17. April. Keine Börse.
London, 18. April Mittags. Consols 89
Paris, 17. April. 3 0/10 Rente 67.75; Ital. neue Rente 65.90; Credit-mobil.-Actien 811.25; 3 0/10 —; 1 0/10 Spanier 41 1/4; Silberanleihe —; Destr. Staats-Actien 443.75; Lomb. Eisenb.-Actien 551.25. Ganz los. Börse unbefucht.
Paris, 18. April. 3 0/10 Rente 67.45. Neue Anleihe —. Italien. Rente 65.55. Credit-mobilier-Actien 785. — 3 0/10 Spanier 1 0/10 Spanier —. Silberanleihe —. Destr. Staats-Eisenb.-Actien 440.—. Lomb. Eisenb.-Actien 547.50. 67.80, 67.40, 67.45. An fest, dann alles ausgeboten. Gerücht über Erkrankung Pereires. Madrider Unruhe spanische Friedensschluß drückte.
Berliner Productenbörse, 18. April. Weizen pr. 21 loco 44-60 nach Dual. bez. — Gerste pr. 1750 loco 27-34 nach Dual. bez. — Hafer pr. 1200 loco pr. d. Mt. — Spiritus pr. 8000 0/10 Tr. loco April-Mai 13 1/4, Juni-Juli 13 1/8, Sept.-Octbr. 14 1/4 Roggen pr. 2000 Pfd. loco 35 3/4, April-Mai 35 1/2, Juli 36 3/4, Sept.-Octbr. 38 3/4 fest. 1100 Wispel. — 100 Pfd. loco 12 1/2, pr. d. Mt. 12 1/2, April-Mai 12 1/2 Aug. 12 1/2, Sept.-October 12 3/4 fest.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittag 5-6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4